

DIE HIĞRAH VON
DER HEUCHELEI ZUR AUFRICHTIGKEIT

FOLEYS
BLUT KLEBT AN OBAMAS HÄNDEN

Der Funke wurde im Irak entzündet und seine Hitze wird zunehmen -mit der Erlaubnis Aḻḻāhs- bis sie die Kreuzzüglertruppen in Dābiq verbrennen wird.

- Abū Musʾab az-Zarqāwī

VORWORT

Alles Lob gebührt Aḷḷāh, dem Herrn der Welten. Mögen Segen und Frieden auf Seinem Gesandten Muḥammad und auf seiner Familie und Gefährten sein.

Am 11. Šawwāl 1435 n. H. (7. August 2014), entschied sich die USA offiziell, nochmal in die Angelegenheiten der muslimischen Ummah einzumischen, indem sie Luftangriffe gegen den Islamischen Staat und seine Leute leiteten. Es gibt etliche ähnliche Ereignisse, welche die Obama Regierung und die westlichen Medien zu ignorieren versuchten, als sie wegen der Angriffe und der sich daraus folgenreichen Hinrichtung von James Foley diskutierten.

1) Die USA hatte sich schon im Irak eingemischt, indem sie Malikis Militär, die Peschmergah und die neuen Ṣaḥwah Räte, vor dem letzten Luft-Feldzug, mit Informationen, Beratern und Waffen unterstützte. Da waren regelmäßig Erkundungs-Missionen in Al-Anbār und Nīnawa.

2) Die USA hat sich in Šām eingemischt, indem sie Gruppen unterstützten, die mit ihnen und „Saudi Arabien“ gegen den Islamischen Staat verbündet waren. Die selben Gruppen betteln jetzt die USA um noch mehr Unterstützung und Hilfe, welche, mit Aḷḷāhs Erlaubnis, als Ġanīmah für den Islamischen Staat enden werden.



AMERIKANISCHE LUFTANGRIFFE GEGEN DEN ISLAMISCHEN STAAT



3) Die USA hat Frauen, Kinder und ältere Menschen getötet, während ihrer direkten Besetzung Iraks, vor ihrem Rückzug. Es gibt unzählige Berichte über amerikanische Soldaten, die Familien hinrichten und Frauen vergewaltigen unter der Unantastbarkeit des US Militärs und Blackwater. Muslimische Familien wurden unter dem Deckmantel des „Kollateralschadens“ getötet, welches die USA sich selbst als Recht gibt, es anzuwenden. Jedoch wenn ein Muǧāhid einen einzigen Mann mit einem Messer tötet, dann ist es das barbarische Töten des „Unschuldigen“. Hingegen, wenn Amerikaner tausende, muslimische Familien überall auf der Welt töten, indem sie Feuergeschosse per Knopf drücken, ist es lediglich „Kollateralschaden“...

4) Die USA wurde über die Lage James Foleys, als Gefangener des Islamischen Staates, informiert. Es wurden Ansprüche vor den US-Angriffen gemacht, dass festgehaltene, muslimische Gefangene der USA gegen Foley ausgetauscht werden, jedoch haben sie es arrogant ignoriert.

5) Die USA versuchte eine Rettungsmission in Wilāyat Ar-Raqqah, welche scheiterte, als einige Mitglieder der Mission verletzt und möglicherweise getötet wurden. Also trugen sie ihre Gefallenen aufgrund dieser Katastrophe fort.

6) Nachdem die offiziellen US-Luftangriffe im Irak anfingen, sandte der Islamische

Staat eine Warnung, dass sie James Foley hinrichten würden - als Resultat für die Luftangriffe. Diese Drohung wurde mit typischer, amerikanischer Gleichgültigkeit empfangen.

7) Nachdem Empfang der Drohung und vor der Hinrichtung, hastete Obama, um das Wissen dieser Angelegenheit vor dem Erreichen seiner Bürgerschaft zu verhindern. Seine Verwaltung beauftragte unverzüglich etlichen, sozialen Netzwerken, alle Islamische Staat Medienkonten zu schließen, einschließlich der Konten von Unterstützern des Islamischen Staates.

8) In seiner Rede am „20. August 2014", vermied Obama komplett Steven Sotloff zu erwähnen, erneut seinen „Leuten" zeigend, dass das Nummer Eins Interesse der amerikanischen Regierung, der Heiligkeit Israels und seinen Verbündeten gilt, welche die zionistischen Peschmergah Kräfte mit einschließt. Diese sind viel wichtiger, als die Leben seiner Bürgerschaft.

Und mit Al̩l̩āhs Erlaubnis, wird Obama weiterhin in die Fußstapfen seines Vorgängers Bush treten, nur um das schlechteste Erbe für den schlechtesten Erblasser zu werden und den endgültigen Einsturz des modernen, amerikanischen Reichs hervorbringen.

Und alles Lob gebührt Al̩l̩āh, dem Herrn aller Schöpfung.



DER ISLAMISCHE STAAT VOR AL-MALḤAMAH

(DIE EINWANDERER ZUM LAND DER MALĀḤIM)

Der Imām, Abū Muṣʿab az-Zarqāwī ﷺ sagte: „So schwöre ich bei dem, zu dem ich zurückkehren werde, dass es keinen wirklichen Ǧihād in al-ʿIrāq gibt, außer mit der Präsenz der Muhāǧirīn, die Söhne dieser großzügigen Ummah, jene, die ihre Stämme verlassen haben, jene, die den Sieg zu Al̲l̲āh und seinem Gesandten ﷺ bringen werden. So passt auf, dass ihr sie nicht verliert, mit ihrem Weggang wird dies auch der Weggang eurer Stärke sein und der Weggang der Barakah und des Vergnügens des Ǧihāds. Ihr braucht sie und sie brauchen euch“[1].

Alles Lob gebührt Al̲l̲āh, dem Gewaltigen, dem Erhabenen und möge Sein Frieden und Segen auf dem fröhlichen Kämpfer, Muḥammad, und auf seiner reinen und guten Familie sein. Um fortzufahren:

Wo auch immer ein Muwaḥḥid nach einem Buch von Historikern sucht, wird er keins finden wo ein Staat erwähnt wird, der dem Islamischen Staat gleicht, besonders existiert folgender mit der Belebung unter der Führung von Amīrul-Muʾminīn Abū Bakr ﷺ. Wurde jemals ein Staat in der Menschheitsgeschichte in der Art und Weise etabliert, wie der Islamische Staat mit seiner Expansion in aš-Šām wiederbelebt[2] wurde?

Betrachte – möge Al̲l̲āh mit dir Barmherzig sein – beide Staaten, die während der Geschichte existierten, die muslimischen Staaten und die Mušrik Staaten. Wurden irgendwelche von ihnen durch die Auswanderung armer Fremde aus dem Osten und dem Westen etabliert, die sich dann in einem fremden Land des Krieges versammelt haben und einem „unbekannten“ Mann die Treue schworen, trotz des politischen, ökonomischen, militärischen, medialen und geheimdienstlichen Krieges, der bei den Ländern der Welt dazu führte, dass sie gegen ihre Religion sind, gegen ihren Staat, und ihrer Hiǧrah? Und abgesehen davon, dass sie nicht dieselbe



„Nationalität“, Ethnizität, Sprache, Interessen, noch haben sie irgendwelche Vorbekanntschaften! Dieses Phänomen ist eins, welches niemals in der Menschheitsgeschichte vorkam, außer im Falle des Islamischen Staates! Und keins wie jenes wird jemals danach vorkommen, außer dass es eine Verbindung zu ihm hat; und Al̲l̲āh weiß es am besten.

Selbst im Falle vom Staat in al-Madīnah, welches durch das Blut der Ṣaḥābah ﷺ etabliert wurde, waren die meisten Muhāǧirīn von den Qurayš. Sie hatten eine Anzahl von Dingen, welche sie miteinander verbunden haben, einschließlich der Abstammung, Heirat, Sprache (Dialekt), Bekanntschaft, Geschichte, und das Land des Ḥiǧāz. Sie teilten auch für gewöhnlich viele dieser Dinge mit den Anṣār aus al-Madīnah und dies auch vor dem Islām. Wenn du jedoch an die Fronten von ar-Raqqah, al-Barakah, al-Ḫayr, Ḥalab usw. gehst, so haben die Soldaten und Befehlshaber verschiedene Farben, Sprachen und Länder: Der Naǧdī, der Jordanier, der Tunesier, der

1 Ayanqus-ud-dīn wa ana Ḥayy
2 Der Islamische Staat wurde im al-ʿIrāq ausgerufen und etabliert. Seine Dominanz und Festigung wurde durch seine Ausweitung nach aš-Šām wiederbelebt, dank sei Al̲l̲āh.

Ägypter, der Somalier, der Türke, der Albaner, der Tschetschene, der Indonesier, der Russe, der Europäer, der Amerikaner usw. Sie verließen ihre Familien und ihre Länder, um den Staat der Muwaḥḥidīn in aš-Šām zu erneuern und bevor sie in aš-Šām ankamen, kannten sie sich nicht. Ich habe keinen Zweifel daran, dass dieser Staat, welcher einen Großteil der Muhāǧirīn in aš-Šām versammelt hat und die größte Ansammlung von Muhāǧirīn weltweit wurde, ein Wunder der Geschichte ist, welches nur zustande kam, um den Weg für al-Malḥamah al-Kubra'[3] zu pflastern. Und Aḷḷāh weiß es am besten. Der Islamische Staat ist eine Realitä geworden, die jeder sehen kann. Selbst die Abtrünnigen können seine Gefahr nicht ignorieren, geschweige denn, die Kreuzanbeter und Juden. Ja, diejenigen die fälschlicherweise mit dem Ǧihād verbunden sind, sollten sich vom Islamischen Staat abwenden, auch das öffentliche Verkünden deren Feindschaft gegen ihn, in einem seltsamen Wettstreit mit den Kreuzzüglern und den Abtrünnigen. Subḥānallāh, was für eine wichtige Bedeutung der Islamische Staat hat! Und was für eine gewaltige Huld es von Aḷḷāh ist, dass er einen zum Islamischen Staat leitete und ihm Gesellschaft durch seine Muhāǧirīn gewährte, diejenigen, die sich in die Malāḥim[4] stürzen! Ein Mann ist auf der Religion seiner besten Freunde und er liebt keinen Menschen außer, dass er mit ihm am Tag der Auferstehung mit ihm versammelt sein wird, ob er will oder nicht.

3 Die große Schlacht vor der Stunde

4 Die großen Schlachten vor der Stunde

TEIL 2:

DIEJENIGEN DIE SICH VON IHREN STÄMMEN LÖSTEN

Ibn Masʿūd ﵁ berichtete, dass der Prophet ﷺ sagte: „Wahrlich, fremd begann der Islām, und fremd wird er zurückkehren, so wie er begann. Tūbah also den Fremden!“ Man fragte: „Und wer sind die Fremden?“ Er ﷺ antwortete: „Diejenigen welche ihre Stämme verlassen.“ [1]

Imām Abū Muṣʿab az-Zarqāwī sagte: „Aḷḷāh ﷻ hat diese Fremden mit gewissen Merkmalen beschrieben, zu denen gehört, dass sie „Nuzzā“ von den Menschen oder von ihrem Stamm sind. Das Wort „Nuzzā“ ist der Plural von „Nāzī“, welches den Fremden beschreibt, der seine Familie und seinen Stamm verlässt (sich von ihnen distanziert). Und die Nāzāʾī unter den Kamelen sind ihre Außenseiter. al-Ḥarāwī ﵀ sagte: „Mit diesem meint der Prophet ﷺ diejenigen, die ihr Heimatland verlassen haben und zu Aḷḷāh ﷻ ausgewandert sind.“[2]

Al-Baġawī ﵀ sagte in „Šarḥ-us-Sunnah“ der Prophet ﷺ bezieht sich auf die Muhāǧirīn, die

1 berichtet von Imām Aḥmad, ad-Dārimī und Ibn Māǧah, mit einen Ṣaḥīḥ Isnād

2 al-Qabidūna'alal-ʿAmr



ihr Heimatland für das Wohlgefallen Aḷḷāhs ﷻ verlassen haben. Ibn-ul-Kaṯīr ﵀ positionierte sich in „an-Nihāyah" gleichermaßen. As-Sindī gab an, dass es jene sind die „ihre Heimat verlassen um die Sunnan des Islāms zu etablieren"[3]. Al-Kālābadī sagte: „Wenn diese Situation eintritt (in der die Religion sehr fremd für die Menschen wird), dann ist der Gläubige unter den Menschen wie der Gläubige zur Zeit des Propheten. Derjenige, der sein Stamm verlässt, ist ein Muhāǧir, der sich von seiner Familie, seinem Wohlstand und seiner Heimat trennt und jemand, der an Aḷḷāh ﷻ glaubt und Seiner Wahrheit und der Wahrheit seines Propheten ﷺ folgt. Aḷḷāh ﷻ lobte die Gläubigen für ihren Glauben an das Verborgene, als Er sagte {Sie glauben an das Verborgene}[4]. Die Gefährten des Propheten ﷺ glaubten an beides; das was sie erlebten und das was sie nicht sehen konnten, weil sie an Aḷḷāh ﷻ und den Tag der Abrechnung glauben, ohne diese gesehen zu haben und an den Propheten ﷺ glaubten, wo sie ihn sahen und erlebten. Die Offenbarung wurde auch in ihrer Anwesenheit überbracht und sie sahen die Zeichen und erlebten die Wunder.

Der letzte Teil dieser Ummah glaubt an das, woran der erste Teil der Ummah an Verborgenem glaubte und an das, woran der erste Teil der Ummah aufgrund der Augenzeugen glaubte. Der letztere Glaube ist der Glaube an den Propheten ﷺ ohne ihn gesehen zu haben und deshalb wurden sie, die wunderbarsten Menschen im Bezug auf den Glauben, wie von Ibn ʿAbbās ﵄ im Ḥadīṯ überliefert wurde, dass der Prophet ﷺ sagte: „Die wunderbarsten Menschen im Bezug auf dem Glauben, sind diejenigen die nach mir kommen und an mich glauben ohne mich gesehen zu haben und sie glauben an meine Wahrhaftigkeit ohne mich gesehen zu haben. So sind sie meine Brüder."[5] [6]

3 Kifāyatul-Hāǧah
4 Al-Baqarah: 3

5 berichtet von Imām Aḥmad
6 Maʿānī al-Aḫbār



Ibn-ul-Qayīm ﷺ sagte: „[Wahrlich] Aḻḻāh ﷻ sandte seinen Gesandten, während die Menschen auf der Erde verschiedenen Religionen folgten. Unter ihnen waren Götzenanbeter, Feueranbeter, Bildanbeter, Kreuzanbeter, Juden, Mandäer und Philosophen. Als der Islām am Anfang begann hervorzukommen, war er etwas Fremdes, und jeder, der den Islām annahm und Aḻḻāh und seinem Gesandten gehorchte, wurde zu einem Fremden in seinem Bezirk, seinem Stamm, seiner Familie und seiner Sippe. Somit verließen diejenigen, die der Daʿwah des Islāms gehorchten, ihre Stämme. Vielmehr waren sie einsame Menschen, die aus ihren Stämmen und Sippen auswanderten und dem Islām beitraten. Deshalb waren sie Fremde, in Realität, bis der Islām auftauchte, seine Daʿwah sich verbreitete, und die Menschen in Scharen dem Islām beitraten bis sie keine Fremde mehr waren. Dann begann er sich zu trennen und zu verblassen, bis es wieder zu etwas Fremdem zurückkehrte, wie er begann. Vielmehr ist der wahre Islām, auf dem Aḻḻāhs Gesandter ﷺ und seine Gefährten waren, dies ist Heutzutage etwas weitaus fremder, als es zur Zeit als er zuerst entstand war, auch wenn seine o1ensichtlichen Kennzeichen und Eigenschaften wohlbekannt und berühmt sind. Der wahre Islām ist extrem fremd und seine Anhänger sind die fremdesten Fremden unter den Menschen.“[7]

Deshalb sind die Fremden diejenigen, die ihre Familien und ihre Länder verlassen haben, für die Sache Aḻḻāhs ausgewandert sind und um ihre Religion zu etablieren. In der Zeit von ġuṯaʾ as-sayl[8] , sind sie die wunderbarste Schöpfung in Bezug auf dem Glauben und die fremdesten von allen.



7 Madariğ-us-Salikīn
8 der schwache Abschaum

TEIL 3 :

ŠAM IST DAS LAND DER MALĀḤIM

Dann versammelten sich jene Nuzzā in aš-Šām, dem Land der Malāḥim und dem Land der al-Malḥamat-ul-Kubrā᾿. Der Gesandte Aḻḻāhs ﷺ hatte über Kämpfe berichtet, welche in aš-Šām und dieser Umgebung stattfanden werden, wie in al-Ġuta, Damakus, Dābiq, dem Eufratfluss und Konstantinopel[1] und auch Bayt-ul-Maqdis, das Tor des Lod, der See Tiberius, der jordanische Fluss, der Berg Sinai und so weiter.

Und der Prophet ﷺ verband dieses gesegnete Land mit vielen Ereignissen welche mit al-Masiḥ, al-Maḥdī und ad-Daǧǧal zusammenhängen.

Abū-d-Dara ﵁ sagte, dass Aḻḻāhs Gesandter ﷺ sagte: „Wahrlich, das Treffen der Muslime am Tag der Malḥamat-ul Kubrā᾿ wird in al-Ġuta sein, in der Nähe der Stadt Damaskus, eine der besten Städte in aš-Šām."[2]

ʿAbduḻḻāh Ibn ʿAmr ﵁ sagte, dass der Prophet ﷺ sagte: „Ich sah als ob eine Säule des Buchs unter meinem Kissen genommen wurde und ihr Licht Richtung aš-Šām leuchtete. Wahrlich, der Glaube, in der Zeit des Drangsal ist in aš-Šām."[3]

Abū Ḏarr ﵁ berichtete, dass er den Propheten ﷺ sagen hörte: „Aš-Šām ist das Land der

1 welches in der Nähe von aš-Šām ist
2 Ṣaḥīḥ-berichtet von Imām Aḥmad, Abū Dāwūd und al-Ḥakim
3 Ṣaḥīḥ-berichtet von al-Ḥakim



MASĞID AL-AQṢĀ

Gemeinde und der Zerstreuung."[4]

Šayḫ Hamūd at-Tuwayǧīrī ﵀, beim Kommentieren einiger Erzählungen über die Drangsal und Kämpfe in aš-Šām, sagte: „In jenen Erzählungen ist der Beweis, dass der Hauptteil der aṭ-Ṭaifat-ul-Manṣūrah[5] am Ende der Zeit in aš-Šām sein wird, weil die Ḫilāfah dort sein wird. Sie werden solange mit der Wahrheit dort bleiben, bis Aḻḻāh einen angenehmen Hauch sendet, der die Seele jeder Person nimmt, die Glauben in ihrem Herzen hatte, wie aus dem Ḥadīṯ des Propheten ﷺ hervorgeht: „Bis der Befehl Aḻḻāhs, während sie sich in diesem Zustand befinden kommt."

4 Ṣaḥīḥ-berichtet von al-Bazzar und anderen
5 die siegreiche Gruppe



TEIL 4:

HIĞRAH NACH ŠAM IST VON DER MILLAH IBRĀHĪMS

Die Hiğrah der Fremden hielt am Weg von Ibrāhīm ﷺ fest, der für sie die Tradition, das Verkünden der Feindschaft und den Hass gegen die Mušrikīn und deren Ṭawāġīt, etablierte.

ʿAbduḷḷāh Ibn ʿAmr ﷺ sagte, dass Aḷḷāhs Gesandter ﷺ sagte: „Es wird Hiğrah nach Hiğrah geben. Die besten Menschen der Erde, werden diejenigen sein, die zu dem Land von Ibrāhīms Hiğrah halten. Dann werden die schlechtesten Menschen auf der Erde verbleiben. Ihre Länder werden sie rauswerfen, Aḷḷāh wird sie hassen, und das Feuer wird sie zusammen mit den Affen und den Schweinen versammeln."[1]

Die Aussage des Propheten ﷺ: „Dann werden die schlechtesten Menschen auf der Erde verbleiben.", bezieht sich auf die Zeit nachdem „Aḷḷāh die angenehme Brise sendet, die verursacht, dass jede Person, die so viel Glauben wie das Gewicht eines Senfkorns im Herzen hat verstirbt. Dann werden nur diejenigen verbleiben, die nichts Gutes in ihrem was auch immer haben."[2] In einer anderen Überlieferung heißt es: „So ergreift er (der Luftzug) sie unter ihren Achselhöhlen, indem er die Seelen jedes Muʾmin und jedes Muslims nimmt. Und da werden die schlechtesten Menschen verbleiben und verkehren wie Esel es tun (in der Gegenwart anderer Menschen, welche zugucken). So kommt es auf sie an, dass die Stunde etabliert wird."[3] Und in einer anderen Überlieferung: „Aḷḷāh wird einen kalten Luftzug aus der Richtung von aš-Šām senden, so wird Niemand, der so viel Gewicht wie ein Senfkorn Güte oder Glaube im Herzen hat, auf der Fläche der Erde verbleiben, außer dass es ihn nimmt. Wenn einer von euch im inneren eines Berges wäre, so würde der Luftzug bei ihm ankommen, bis es ihn nimmt. Dann werden die schlechtesten Menschen verbleiben, die die Beweglichkeit der Vögel haben (In ihrer Eile Böses begehen zu wollen und ihre Lust zu befriedigen) und den Verstand von bösartigen räuberischen Tieren (wegen ihrer Feindschaft und Unterdrückung untereinander). Sie wissen nichts Gutes, noch prangern sie irgendwas Böses an."[4]

Dieser angenehme Luftzug, nimmt überall auf der Erde die Seelen der Gläubigen: im al-Hiğaz, al-ʿIrāq, al-Yaman, aš-Šām und so weiter. Es wird nach einer Anzahl von Jahren, nachdem Ableben von ad-Dağğal und dem Tod von al-Masiḥ ʿIsā ﷺ geschehen.

Šayḫ-ul-Islām Ibn Taymīyah ﷺ sagte: „Der

1 Ḥasan überliefert von Imām Aḥmad, Abū Dāwūd und al-Ḥakim
2 Ṣaḥīḥ Muslim
3 Ṣaḥīḥ Muslim
4 Ṣaḥīḥ Muslim

Islām, am Ende der Zeit, am meisten in aš-Šām offenbart werden. (…) So sind die besten Menschen, am Ende der Zeit, auf der Erde, diejenigen die das Land der Hiǧrah Ibrāhīms halten, welches aš-Šām ist.“[5]

Ibn Taymīyah ﷬ sagte auch: „Somit informierte er, dass die besten Menschen auf der Erde, diejenigen sind, die am Land von Ibrāhīms Hiǧrah halten, im Gegensatz zu jenen, die durchgelaufen sind oder es verlassen haben. Das Land zudem Ibrāhīm Hiǧrah machte ist aš-Šām. In diesem Ḥadīṯ sind frohe Botschaften für unsere Gefährten, die Hiǧrah von Harran[6] und von sonst wo zum Land von Ibrāhīms Hiǧrah machten und dem Weg Ibrāhīms folgten und die Religion ihres Propheten Muḥammad ﷺ. Ebenfalls enthält dieser Ḥadīṯ eine Verdeutlichung, dass deren Hiǧrah der Hiǧrah der Gefährten des Gesandten Aḻḻāhs ﷺ nach Madīnah gleicht, weil Hiǧrah macht man dort hin wo auch immer der Gesandte ist und eine Wirkung hinterlassen hat. Und das Land von Ibrāhīms Hiǧrah wurde für uns genauso gemacht wie das Land der Hiǧrah unseres Propheten, weil die Hiǧrah nach Madīnah, nach der Eroberung von Makkah, beendet wurde.“[7]

ʿAbduḻḻāh Ibn Hawālah ؓ sagte, dass der Gesandte Aḻḻāhs ﷺ sagte: „Die Angelegenheiten werden ihren Lauf nehmen, bis ihr mobilisierte Armeen werdet: eine Armee in aš-Šām, eine Armee in al-Yaman und eine Armee im al-ʿIrāq.“ Ibn Hawālah sagte: „Wähle für mich (welche Armee) wenn ich diese Zeit erreiche.“ Er sagte: „Geh nach aš-Šām, es ist das Auserwählte Land Aḻḻāhs auf Seiner Erde, zu der Er seine auserwählten Diener führt. Wenn ihr euch jedoch weigert, dann geht zu eurem al-Yaman und trinkt von eurem Brunnen. Denn Aḻḻāh hat für mich aš-Šām und seine Leute übernommen.“[8]

So sammelten sich, diejenigen die ihre Stämme verließen- die besten von Aḻḻāhs Dienern-, zusammen mit einem Imām und einer Ǧamāʿah auf dem Weg Ibrāhīms. Sie versammelten sich zusammen im Land der Malāḥim, kurz bevor dem Auftreten von al-Malḥamat-ul-Kubrāʾ, verkündeten ihre Feindschaft und ihren Hass gegenüber den Kreuzanbetern, den Abtrünnigen, ihren Kreuzen, ihren Grenzen und ihren Wahlurnen und schworen ihre Treue der Ḫilāfah, Versprechen zu sterben während sie diese verteidigen. Dann wurden sie von „den Weißen“, „den Theoretikern“ und von „den Ältesten“ abgelehnt und verlassen, die sie damit gekennzeichnet haben, dass sie Ḫawāriǧ, Harurīyah[9], Ḥašāšin[10], die Enkel von Ibn Mulḥim[11], und die Hunde des Höllenfeuers sind! Wenn die Muhāǧirīn des Islamischen Staates zu Tausenden die Hunde des Höllenfeuers sind, wer sind dann jene die im Ḥadīṯ als „Jene, die sich von ihren Stämmen lösten“, und „die besten Diener Aḻḻāhs“ bezeichnet werden? Abgesehen von ihnen gibt es keine anderen Muhāǧirīn in aš-Šām, außer eine kleine Zahl, deren Herzen sich nach dem Islamischen Staat und nach dem Geben der Bayʿah an den Imām sehnen. Dann verbleiben außerhalb des Islamischen Staates nur jene, die von Wellenbergen des Neides und der Arroganz behindert werden, sodass er in der Methodik der Heuchler, der Gerüchtemacher und der schwachherzigen ertrinkt. Und er hilft den Ṣaḥawāt der Abtrünnigkeit, indem er Ruḥas[12] auf seinem Weg des Irrglaubens folgt. Wir bitten Aḻḻāh um Vergebung und Heil in diesem Leben und im Jenseits.

5 Maǧmuʿ al-Fatāwā
6 Ein Bereich in al-ʿIrāq
7 Maǧmuʿ al-Fatāwā

8 Ṣaḥīḥ- überliefert von Imām Aḥmad, Abū Dāwūd, al-Ḥakim
9 ein Zweig der Ḫawāriǧ
10 eine ketzerische Ismāʿilī Sekte
11 der Ḫariǧī, der ʿAlī Ibn Abī Ṭālib tötete
12 Zugeständnissen

DIE BESTRAFUNG VON AŠ-ŠUAʿYṬĀT FÜR VERRAT



EXEKUTION VON AŠ-ŠUAʿYṬĀT VERRÄTERN

Abū Mus'ab az-Zarqāwī (ﷺ) sagte: „ Wir warnen die Stämme davor, dass jeglicher Stamm oder Gruppe oder Versammlung, dessen Beteiligung und Zusammenarbeit mit den Kreuzzüglern und ihren abtrünnigen Agenten bestätigt wird, dann bei Dem der Muḥammad mit der Wahrheit sandte, wir werden auf sie abzielen genau wie wir auf die Kreuzzügler abzielen und wir werden sie ausrotten und sie differenzieren, denn es gibt nur zwei Lager: Das Lager der Wahrheit und seinen Befolgern und das Lager der Falschheit und seinen Gruppen. Also wähle in einem dieser zwei Lager zu sein. Und was mit einigen Verrätern in al-Qa'im geschehen ist, ist der beste Beweis dafür." [Hādhā Bayānullinnās wa li Yundharū Bih].

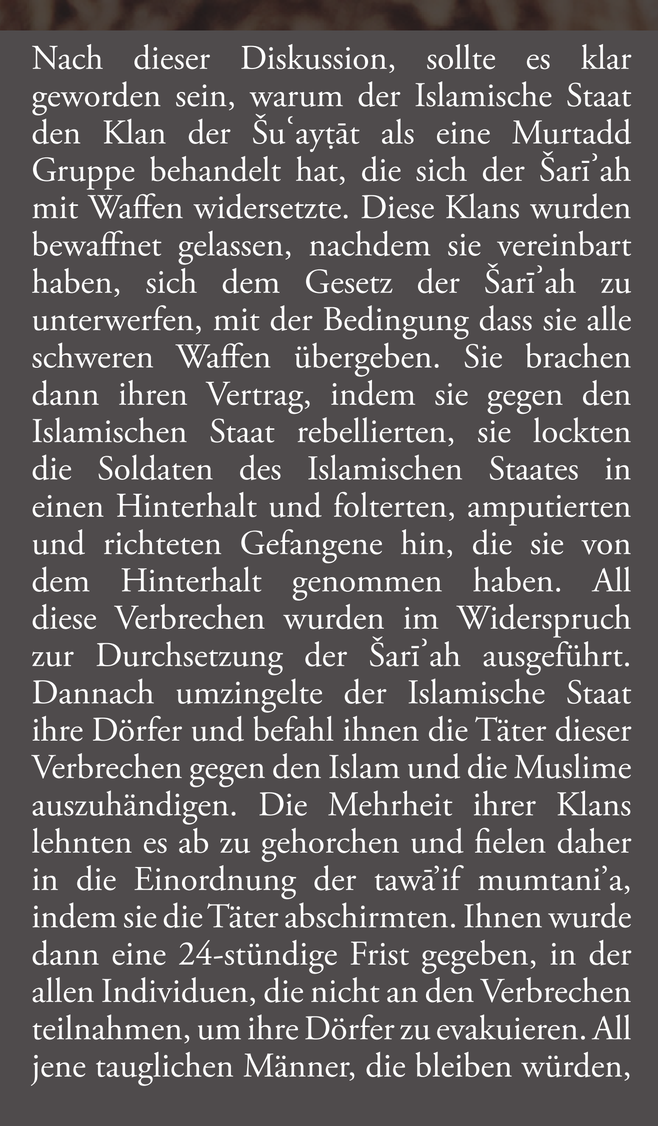
Abū Musʾab az-Zarqāwī (ﷺ) sagte auch: „Von jetzt an jeder, dessen Verbündung mit der heidnischen Wache, Polizei und Armee bestätigt wird oder seine Zusammenarbeit und seine Spionage für die Kreuzzügler verifiziert wurde, dann ist sein Urteil die Hinrichtung und nicht nur das, sein Haus wird zerstört und verbrannt, nach der Entfernung der Frauen und Kinder. Dies ist die Strafe für seinen Verrat bezüglich seiner Religion und Ummah, sodass er eine offenkundige Lehre und ein abschreckendes Beispiel wird." [Hādhā Bayānullinnās wa li Yundharū Bih].

Nach dem Hören dieser Aussagen des Šayḫs in 1426 n. H. (2005), sagten viele Muslime, die zu Hause sitzen und in „modernisierten" Gesellschaften leben, die keine Erfahrung mit Krieg und Stammessystemen haben, sagten naiv zu sich selbst: „Er erklärt ganzen Stämmen den Krieg! Wie kann das gemacht werden? Was haben individuelle Mitglieder eines Stammes mit der Handlung eines spezifischen Mitglieds oder mit der Entscheidung der Stammesältesten zu tun?!" Das Problem mit diesen Leuten ist, sie wissen nichts von menschlichen Kulturen, außer dem was sie in den „modernisierten" Städten der Welt erfahren haben, wo das Stammessystem ausgestorben ist und wo die wenigen Stämme, die noch existieren, keine wichtige Rolle mehr als ganzes Wesen in ihren Gesellschaften und Gemeinschaften spielen. Diese Leute vermuten das die „moderne" Stadt der Individualität und des Individualismus überall außerhalb ihres zu Hause existiert.

Dieser Fall ist in vielen Teilen der Welt unterschiedlich, besonders in den ländlichen und nomadischen Regionen. Da handelt der Stamm – wenn von der Jahiliyyah betäubt – wie ein Körper mit einer Art einstirnigen Kopf oder wie eine Gang, die von der Mentalität des Stammeshochmuts einer Meute verrückt gemacht wurde. Sie könnten sich wie eine Herde von Vögeln oder einer Schule von Fischen bewegen, obwohl sie weniger elegant auf Grund ihrer extremen Unwissenheit sind.



ŠUʿAYṬĀT GEFANGENE



ihn Ereignisse, die in der Sunnah und der Sīrah des Propheten (ﷺ) überliefert wurden, mit Ereignissen von Heute zu verbinden. Er weiß dann warum der Prophet (ﷺ) die arabischen und israelitischen Stämme als kollektive Ganze behandelte, wenn die Stammesmitglieder ihre Verträge mit ihm brachen. Dies ist auch, wie nach ihm Abū Bakr as-Siddīq (رضي الله عنه) mit den Stämmen, während der Kriege der Abtrünnigkeit, handelte. In der Prophetischen und Siddiq Methodik wurden die Stämme als einheitliche Gruppen betrachtet; einzelne Individuen wurden als Ausnahmefälle behandelt, nicht wie das allgemeine Urteil. Die Fuqaha nennen diese einheitlich kollektive Ganze „tawā'if mumtani'ah", wenn sie sich der Šarī'ah widersetzen. Als Definition; wenn der Stamm nicht als Gruppe handelt sich der Šarī'ah zu widersetzen, dann wäre es offenbar falsch dieses Urteil an dessen Mitglieder anzuwenden.

Nach dieser Diskussion, sollte es klar geworden sein, warum der Islamische Staat den Klan der Šuʿayṭāt als eine Murtadd Gruppe behandelt hat, die sich der Šarī'ah mit Waffen widersetzte. Diese Klans wurden bewaffnet gelassen, nachdem sie vereinbart haben, sich dem Gesetz der Šarī'ah zu unterwerfen, mit der Bedingung dass sie alle schweren Waffen übergeben. Sie brachen dann ihren Vertrag, indem sie gegen den Islamischen Staat rebellierten, sie lockten die Soldaten des Islamischen Staates in einen Hinterhalt und folterten, amputierten und richteten Gefangene hin, die sie von dem Hinterhalt genommen haben. All diese Verbrechen wurden im Widerspruch zur Durchsetzung der Šarī'ah ausgeführt. Dannach umzingelte der Islamische Staat ihre Dörfer und befahl ihnen die Täter dieser Verbrechen gegen den Islam und die Muslime auszuhändigen. Die Mehrheit ihrer Klans lehnten es ab zu gehorchen und fielen daher in die Einordnung der tawā'if mumtani'a, indem sie die Täter abschirmten. Ihnen wurde dann eine 24-stündige Frist gegeben, in der allen Individuen, die nicht an den Verbrechen teilnahmen, um ihre Dörfer zu evakuieren. All jene tauglichen Männer, die bleiben würden,



GEFANGENE VON AŠ-ŠUAʿYṬĀT



AŠ-ŠUAʿYṬĀT GEFANGENE



EXEKUTION VON AŠ-ŠUAʿYṬĀT GEFANGENEN

würden in Übereinstimmung mit der Šarīʾah behandelt werden. Alhamdulillāh, einige ihrer verwandten Klans – die nicht an dem Verrat beteiligt waren – kontaktierten den Islamischen Staat vor der Kampagne und und sagten sich selbst von den Verrätern los.

Nach dem Eintritt in die Šuʿayṭāt Dörfer, fanden die Soldaten des Islamischen Staates Männer, welche die Šarīʾah hassten und in fahishah, Alkohol und Drogen ertrunken waren und manche von ihnen verheiratet mit mehr als vier Frauen! Sie versteckten vieles der schweren Waffen, die nach ihrem anfänglichen Vertrag mit dem Islamischen Staat ausgehändigt werden sollten. Die selben Waffen wurden in ihren Überfällen benutzt, nur damit sie als Ġanīmah für den Islamischen Staat enden.

Al-Buḫārī und Muslim berichteten, was Abu Qibalah überlieferte, der sagte, dass Anas Ibn Malik (ﷺ) sagte: „Eine Gruppe von Leuten von ʿUkal oder ʿUraynah (zwei Stämme) kamen nach Madīnah und bekamen dann eine Magenkrankheit. Also befahl der Prophet (ﷺ) ein weibliches Kamel, das viel Milch produzierte und befahl von ihrem Urin und ihrer Milch zu trinken. Als sie gesund geworden sind, töteten sie den Hirten des Propheten und ließen die Kamele mit sich gehen. Die Nachricht erreichte den Propheten am Morgen in der Frühe, also sandte er nach ihnen. Vor der Mittagszeit wurden sie geschnappt und zu ihm gebracht. Er befahl ihre Hände und Füße abzuhacken, ihre Augen mit heißem Eisen auszustechen und sie in al-Harrah rauszulassen (ein Gebiet, bedeckt mit schwarzen Steinen, in der Nähe von Madīnah), sodass sie nach Trinkwasser fragen würden, ohne dass es ihnen gegeben wird, bis sie sterben." Abū Qilābah sagte: „Diese Leute klauten, töteten und wurden ungläubig nach ihrem Glauben, und führten Krieg gegen Aḷḷāh und seinem Gesandten."

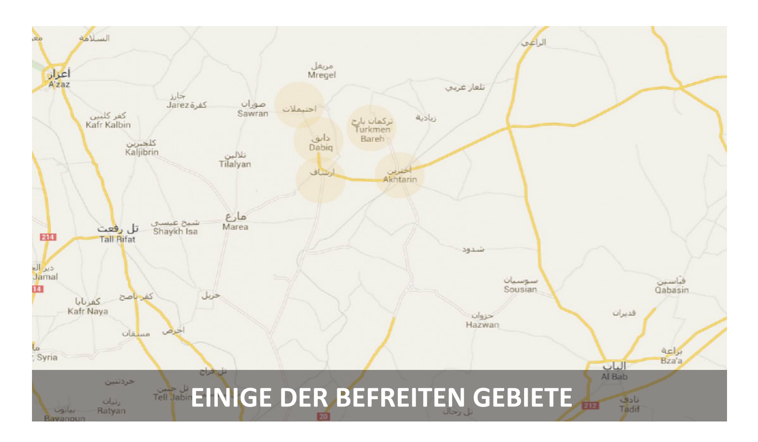
ZERSTÖRUNG VON EINEM HAUS DER SAḤWA (ARCHIV)



Dieser Hadith zeigt die Härte der prophetischen Bestrafung gegen die Verräter, den falschen Behauptern des Islam. Die schlimmen Taten der Šuʿayṭāt waren ähnlich derer, die im Hadith erwähnt wurden, außer dass die Šuʿayṭāt Klans sich dazu entschieden, arrogant und kollektiv die Täter zu schützen und dadurch die Schuld für Verrat und Mord teilten.

Abschließend, ein Junge wurde während der Ḫilāfah von ʿUmar Ibn al-Ḫaṭṭāb ermordet. Als ʿUmar davon hörte sagte er: „Wenn die Leute von San'ā sich zusammen verschwört haben ihn zu töten, so würde ich sie alle töten." [Al-Buḫārī]

DIE BEFREIER VON DABIQ



EINIGE DER BEFREITEN GEBIETE



KINDER AUS HUWĀR AN-NAHR

Diesen Monat führten die Soldaten des Islamischen Staates eine geschickte und brutale Offensive auf dem Lande im nördlichen Teil Halabs durch. Der Feldzug, betitelt „Rache nehmen für die keuschen Schwestern", zielte auf die verräterischen Ṣaḥwah Murtaddīn, die sich selbst, Amerika und seinen lokalen Marionetten prostituierten, indem sie die Muǧāhidin in den Rücken stachen und sie anschließend inhaftieren und sogar viele Muhaǧirāt vergewaltigten.

Der Feldzug in Nord-Halab war erfolgreich, da viele Städte und Dörfer befreit wurden, einschließlich Akhtarīn, Turkmān Bārih, Huwār an-Nahr und Dābiq, dessen Name unsere Leser ohne Zweifel als den Titel unseres Magazins wiedererkennen werden. Wie es in der Einleitung unserer ersten Ausgabe schon erwähnt wurde, wurde der Name für unser Magazin von dem Gebiet namens Dābiq in der nördlichen Landseite Halabs entnommen, wegen der besonderen Rolle, das es während den Ereignissen von al-Malḥamah al-Kubrā (der großen Schlacht) gegen die Kreuzzügler spielen wird.

Abu Hurayrah berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs (ﷺ) sagte: „Die Stunde wird nicht anbrechen bis die Römer nach al-A'māq oder Dābiq (zwei Orte im Norden von Aleppo) vorrücken. Ein Herr bestehend aus den besten Leuten der Erde in jenen Tagen wird ihnen von Madīnah aus entgegeneilen. Wenn sie sich in Schlachtordnung aufstellen, werden die Römer sagen: „Lasst uns und jene, die von uns als Gefangene genommen wurden, sodass wir sie bekämpfen!" Doch die Muslime werden antworten: „Nein, bei Aḷḷāh, wir werden euch nicht unsere Brüder überlassen!"Dann wird es zum Kampf kommen und ein Drittel wird die Flucht ergreifen. Ihnen wird Aḷḷāh nicht verzeihen. Und ein Drittel wird getötet und bei Aḷḷāh zu den Besten unter den Märtyrern gezählt werden. Und ein Drittel wird sie besiegen; sie werden nie mit Fitnah betrübt werden. Und sie werden dann Konstantinopel erobern. Während sie die Kriegsbeute verteilen und ihre Schwerter auf Olivenbäumen hängen, wird der Šayṭān zu ihnen rufen: Der Daǧǧāl (falsche Messias) ist in Mitten eurer Familien. Sie werden losbrechen, doch die Behauptung des Shaytans wird falsch sein. Wenn sie in Šām ankommen, wird er herauskommen. Die Muslime bereiten sich auf den Kampf vor, richten ihre Reihen und dann wird der Gebetsruf ausgerufen. Als nächstes wird 'Isa ibn Maryam herabsteigen und sie führen. Wenn der Feind Aḷḷāh´s (Daǧǧāl) ihn sieht, wird er schmelzen, wie sich Salz im Wasser auflöst. Würde Isa Ibn Maryam ihn lassen, würde er schmelzen, bis er zerstört wird. Aber Aḷḷāh lässt ihn durch die Hände ʾĪsās sterben, welcher ihnen Daǧǧāls Blut aufzeigen wird." [Ṣaḥīḥ Muslim]



DIE FLAGGE DES TAUḤĪD WEHT ÜBER AḪTARĪN

Wir bitten Aḷḷāh uns am Tag von al-Malḥamah zum Lager der Gläubigen gehören zu lassen, und uns standhaft zu lassen, bis er uns entweder den Sieg oder die Šahādah gewährt.

DA'WAH UND ḤISBAH IM ISLAMISCHEN STAAT

Als der Stamm Banī Shaybān anbot den Propheten (ﷺ) gegen die Araber, jedoch nicht gegen die Perser zu unterstützen, sagte ihnen der Prophet (ﷺ): „Die Religion Aḷḷāhs wird nur von jemandem unterstützt, der alle ihre Seiten schützt. " [Ibn Ḥāğar sagte: „ Es wurde von al-Ḥākim, Abū Nu'aym, and al-Bayhaqī berichtet in 'Ad-Dalā'il' mit hasan isnād].

Dieser Hadith demonstriert nicht nur die Stufe des Willens und der Entschlossenheit, die Aḷḷāh von uns anfordert, wenn wir versuchen seine Religion zu etablieren, es zeigt, dass der Islam nicht abgeteilt werden kann und stückchenweise vorgerückt werden kann. Wir können nicht die Geisteshaltung annehmen, dass Ğihād ohne Da'wah akzeptabel ist. Oder, dass die Hudud nicht während des defensiven Ğihād etabliert werden können, oder dass wir in einer Zeit leben, die der des Propheten in Makkah gleicht und sich daher auf Da'wah fokussieren muss, da es keinen Ğihād gibt.



EINE QUR'ĀNSCHULE IN MANBIJ (ḤALAB)



VERTEILUNG VON DA'WAH MATERIAL IN ṢALĀḤUDDĪN

Vielmehr ist der Islam eine übergreifende Religion, die von all ihren Seiten angenommen werden muss und von all ihren Seiten verteidigt werden muss. Wenn irgendein Aspekt davon verlassen oder ignoriert wird, wird der Šayṭān und seine Soldaten schnell das Vakuum füllen.

{O die ihr glaubt, tretet allesamt in den Islam ein und folgt nicht den Fußstapfen des Satans! Er ist euch ja ein deutlicher Feind. } [Al-Baqarah: 208].

Aus diesem Grund behielt der Islamische Staat eine Initiative bei, die den Ğihād führt und nebenbei eine Da'wah Kampagne führt, die aktiv zu den Bedürfnissen seiner Leute hinausläuft. Er kämpft, um die Muslime zu verteidigen, ihre Länder zu befreien, und den Ṭawağīt ein Ende zu setzen,



NEUE TREUESCHWÜRE IN ḤIMS

während er gleichzeitig versucht jene rechtzuleiten und aufzuziehen, die unter seiner Befehlsgewalt stehen, und zu versichern, dass beide, ihre religiösen und sozialen, Bedürfnisse gestillt werden. Was für Gutes steckt darin, eine Stadt zu befreien, nur um seine Bewohner in Irreleitung und Elend versinken zu lassen, leidend durch Unwissenheit und Uneinigkeit und abgetrennt vom Buche Aḻḻāhs und der Sunnah Seines Gesandten (ﷺ).

An sich arbeitet der Islamische Staat aktiv daran seine Bürger auszubilden, predigt ihnen und ermahnt sie, vollstreckt seine strenge Einhaltung von islamischen Verpflichtungen, richtet über ihre Streitfälle, implementiert die Shar'i Hudud, rottet alle Spuren von Shirk und Ketzerei aus, spornt die Leute zum Ǧihād an und ruft sie dazu auf sich hinter dem Ḫalīfah, Ibrāhīm Ibn ʿAwwād Al-Ḥusaynī Al-Qurašī, zu vereinen.

ZERSTÖRUNG DES SCHREINS VON YAḤYĀ ABUL-QĀṢIM IN NĪNAWĀ



VERNICHTUNG VON TABAK IN ḤALAB

REUE EINER GRUPPE VON SAḤWAH IN AL-ḤAYR

DA'WAH KIOSK IN NĪNAWĀ

MILITÄRISCHE EROBERUNGEN IN NINAWAH UND AR-RAQQAH

NĪNAWĀ EROBERUNG

Der Monat von Šawwāl bezeugte drei große Eroberungen des Islamischen Staates, die nur durch Aḷḷāhs Gnade, Macht und Kraft zustande gekommen sind.

Die erste Eroberung war die der nordwestlichen Region von Wilāyat Nīnawā (Sinjār, Zimmār, Rabī'ah und Wānah). Diese Gebiete waren meistens von den Peschmergah besetzt, die wegliefen, als sie vom Anrücken des Islamischen Staates hörten. Einige dieser Regionen wurden von den teufels-anbetenden Yazīdiyyah bewohnt. Alhamdulillāh kehrten Hunderte von ihnen zu Aḷḷāh und verkündeten ihren Islam und bereuten ihren Kufr. Was diejenigen anbetrifft, die auf ihrem Shirk blieben, so flohen sie mit den Abtrünnigen Peschmergah.



ERBEUTETER PANZER

TOTER PESCHMERGA SOLDAT

NĪNAWĀ EROBERUNG

ERHEBEN DER FLAGGE DES TAUḤĪD ÜBER KDP HAUPTQUARTIERE

DAS VOLK FREUT SICH ÜBER DEN SIEG UND BEGRÜßT DIE MUĠĀHIDĪN

Die zweite große Eroberung war die Befreiung der 93. Liwaʿ in Wilāyat ar-Raqqa, die die Tabqah Militärbasis als letzte Nusayri Präsenz in der Wilayah gelassen hat.

DIE 93. BRIGADE

KÄMPFE GEGEN DIE NUṢAYRĪ MURTADDĪN

MÄRTYREROPERATION AN DEN TOREN DER BASIS

TABQAH MILITÄRBASIS



Die dritte große Eroberung wurde kurz danach erzielt. Der Islamische Staat eroberte die Tabqah Militärbasis und daher wurde Wilāyat ar-Raqqah die erste Wilāyah, die komplett von der Nusayri Armee losgeworden ist. – eine Errungenschaft, die Aḷḷāh durch Seine Gnade für den Islamischen Staat erhalten hat. Wir bitten Aḷḷāh die Shuhada zu akzeptieren und die Verwundeten zu heilen.



KÄMPFE GEGEN DIE NUṢAYRĪ MURTADDĪN

HINRICHTUNG VON NUṢAYRĪ SOLDATEN



ERHEBEN DER FLAGGE DES TAUḤĪD ÜBER DEN FLUGHAFEN



ABŪ ʿUMAR AT-TŪNISĪ - MÖGE ALḶĀH IHN AKZEPTIEREN

EIN GETÖTETER NUṢAYRĪ OFFIZIER, NACHDEM ER IM FERNSEHEN ÜBER DIE ERLOGENE SIEGE PRAHLTE



HIĞRAH UND VERGEBUNG

ʿAMR IBN AL-ʿĀS SAGTE:

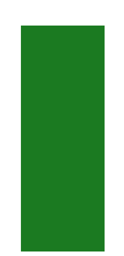
“ALS AḶḶĀH DIE LIEBE ZUM ISLĀM IN MEIN HERZ PFLANZTE, GING ICH ZUM PROPHETEN (ﷺ) UND SAGTE: „STRECKE DEINE RECHTE HAND AUS, SODASS ICH DIR DIE TREUE SCHWÖREN KANN.“ ER STRECKTE SEINE RECHTE HAND AUS; DANN ZOG ICH MEINE HAND ZURÜCK. DER PROPHET SAGTE: „WAS IST MIT DIR PASSIERT, O ʿAMR?“ ICH ERWIDERTE: „ICH FORDERE EINE BEDINGUNG.“ ER FRAGTE: „WELCHE BEDINGUNG MÖCHTEST DU AUFSTELLEN?“ ICH SAGTE: „DASS MIR VERGEBEN WIRD.“ DER PROPHET ANTWORTETE: „IST DIR NICHT BEWUSST, DASS DER (EINTRITT IN DEN) ISLĀM ALLE VORHERIGEN SÜNDEN AUSLÖSCHT? UND DASS DIE HIĞRAH ALLE VORHERIGEN SÜNDEN AUSLÖSCHT? UND DASS DIE HAĞĞ ALLE VORHERIGEN SÜNDEN AUSLÖSCHT?’“

[SAHĪH MUSLIM]



Als der Prophet ﷺ die Hiǧrah nach Madīnah vollzog, kam auch Ṭufaīl Ibn ʿAmr mit einem Mann seines Stammes. Dieser Mann wurde krank als er Madīnah erreichte und sie (die Krankheit) wurde so schlimm, dass er ein Messer ergriff und seine Venen durchtrennte; und das Blut spritzte heraus, bis er starb. Dann sah ihn Ṭufaīl in einem Traum, in einer guten Vision, außer dass seine Hände gebunden waren.
Also fragte er ihn: "Was hat Der Herr mit dir getan?" Er erwiderte: "Er vergab mir aufgrund der Hiǧrah, die ich mit dem Propheten ﷺ unternahm." Da fragte ihn Ṭufaīl: "Warum sind deine Hände verbunden?" Er erwiderte: "Es wurde mir gesagt: "Wir werden nichts retten, was du verdorben hast". So berichtete Ṭufaīl dies dem Gesandten Aḷḷāhs ﷺ, welcher sagte: "Oh Aḷḷāh, bitte vergebe auch seinen Händen!"

[SAHĪH MUSLIM]



EINFÜHRUNG:

HIĞRAH VON DER HEUCHELEI ZUR AUFRICHTIGKEIT

{O die ihr glaubt, warum sagt ihr, was ihr nicht tut? Welch schwerwiegende Abscheu erregt es bei Aḻḻāh, dass ihr sagt, was ihr nicht tut.}[1]
Verse wie diese bewegten die Ṣaḥābah so sehr, dass Aḻḻāh sie da durch nicht zu den Heuchlern zählte. Es verging keine Zeit, in der sich das Herz aus Angst vor der Heuchelei, die sich in ihre Herzen schleichen könnte, ausruhen konnte. Im Gegensatz zu den Ṣaḥābah fühlen sich die Muslime in der heutigen Zeit permanent sicher und geborgen bezüglich ihres Schicksals und ihren Taten. Die Ṣaḥābah kannten die Essenz der Heuchelei; es ist die Abweichung zwischen dem, was das innere Selbst hegt und dem, was das äußere Selbst offenlegt und dass die kleine Heuchelei zur großen Heuchelei führt. Folglich kann ein unerfülltes Versprechen der Hiğrah zu Aḻḻāh, zu einem verheerenden Ende für den Diener führen.

Aḻḻāh ﷻ sagte:
Und unter ihnen gibt es manche, die gegenüber Aḻḻāh eine Verpflichtung eingegangen sind: Wenn Er uns etwas von Seiner Huld gewährt, werden wir ganz gewiss Almosen geben und ganz gewiss zu den Rechtschaffenen gehören. Als Er ihnen aber von Seiner Huld gewährt hatte, geizten sie damit, und sie kehrten sich widerstrebend ab. So setzte Er als Folge davon in ihre Herzen Heuchelei bis zum Tag, an dem sie Ihm begegnen werden, dafür, dass sie gegenüber Aḻḻāh brachen, was sie Ihm versprochen hatten, und dass sie zu lügen pflegten.} [2]

In diesem Vers erwähnt Aḻḻāh, dass er die Heuchler mit zukünftiger Heuchelei bestrafen wird. Als ein Ergebnis dafür, dass sie das vorherige Versprechen an Aḻḻāh nicht einhielten. Diese Haltung gegenüber den verpflichtenden Taten war wie bei den Banī Isrāʾil. ﷻ sagte: {Siehst du nicht die führende Schar von den Kindern Isrāiʾls nach Mūsā, als sie zu einem ihrer Propheten sagten: „Setze einen König für uns ein, damit wir auf Aḻḻāhs Weg kämpfen." Er sagte: „Werdet ihr vielleicht, wenn euch zu kämpfen vorgeschrieben ist, doch nicht kämpfen?" Sie sagten: „Warum sollten wir nicht auf Aḻḻāhs Weg kämpfen, wo wir doch aus unseren Wohnstätten und von unseren Söhnen vertrieben worden sind?" Doch als ihnen vorgeschrieben wurde zu kämpfen, kehrten sie sich bis auf wenige von ihnen - ab. Und Aḻḻāh weiß über die Ungerechten Bescheid.}[3]

Dieses Verhalten von Banī Isrāʾil wurde bewiesen, als sie komplizierte Fragen über die Kuh stellten, sie behaupteten sie zu suchen, wobei Mūsā ﷺ die Schlachtung einer Kuh befahl. Sie fragten diese Fragen nur, um sich von der Verantwortung zu entziehen und wenn sie anschließend gehorchten, dann taten sie dies widerwillig:

{So schlachteten sie sie, doch beinahe hätten sie es nicht getan.}[4] Daher, jeder fachmännische Muslim, der sein Ğihād in der Vergangenheit

1 Aṣ-Ṣa': 2-3
2 At-Taubah: 75-77

3 Al-Baqarah: 246
4 Baqarah: 71

unter dem Vorwand eines Studiums in der Šarʿīah, Medizin oder Ingenieurwesen etc. verzögerte, behauptend, dass er seinen Beitrag für den Islām später mit seinen Erfahrungen leisten wird, dieser sollte ab sofort an oberster Priorität haben, zu bereuen und den Ruf der Hiğrah zu beantworten, besonders nach der Etablierung der Ḫilāfah. Diese Ḫilāfah benötigt wie nie zuvor Experten, Fachkräfte und Spezialisten, welche helfen können, die Strukturen zu verstärken und auf die Bedürfnisse ihrer muslimischen Brüder einzugehen. Andernfalls werden seine Behauptungen ein großer Beweis gegen ihn am Tage des Gerichts sein. Und auch für die muslimischen Studenten, welche denselben Vorwand benutzten, um weiter die Pflicht von dieser Epoche zu verlassen: sie sollten wissen, dass ihre Hiğrah von Dar-ul-kufr zum Dar-ul-Islām und der Ğihād von größerer Verpflichtung bzw. dringender ist, als eine unbestimmte Anzahl an Jahren mit dem Studieren zu verweilen, während sie ihre Religion aufgrund ihrer Einwände und Wünsche gefährden und auch das Ende eines möglichen zukünftigen Ğihāds ruinieren.



DIE FURCHT VOR HEUCHELEI

TEIL 2:

Abū Hurairah ﷺ überliefert, dass der Gesandte Aḷḷāhs ﷺ sagte: „Jeder, der stirbt und nicht gekämpft hat oder die Absicht hatte zu kämpfen, stirbt auf einer Abzweigung der Heuchelei.“[1] Folglich ist das Verlassen des Ğihāds ein Zweig der Heuchelei. Sei somit behutsam davor, denn es kann sich in deinem Herz festsetzen. Al-Ḥasan al-Basrī sagte: „Niemand fürchtet die Heuchelei außer der Gläubige und niemand fühlt sich davor sicher außer der Heuchler.“[2] Ibn Rağab ﷺ überlieferte, dass Sahl al-Tustarī sagte: „Der Murid[3] fürchtet sich davor mit einer Sünde behaftet zu sein doch der ʿArif[4] fürchtet sich in Kufr zu fallen.“ Aus diesem Grund haben die Ṣaḥābah, die rechtschaffenen Salaf und jene nach ihnen, große Angst vor Nifāq[5] gehabt. Der Gläubige hat Angst vor dem kleinen Nifāq und er hat Angst, dass es ihm vor dem Tod trifft und es zum großen Nifāq führt. Wie wir zuvor erwähnten, führt dieses tief versteckte Übel zum sündhaften Tod.“[6] Somit ist das Verlassen der Hiğrah und des Weges zum Ğihād eine gefährliche Angelegenheit. In der Tat, wenn einer den Ğihād verlässt und gewillt ist, seine tragischen Bedingungen zu akzeptieren, ein heuchlerischer Beobachter zu sein. Der im Westen

1 Ṣaḥīḥ Muslim
2 Ğamiʿ al-Ulūm wal-Ḥikam
3 strenggläubige Anbeter
4 wissende Diener
5 Heuchelei
6 Ğamiʿ al-Ulūm wal-Ḥikam



unter den Kuffār für viele Jahre lebt, Stunden im Internet verbringt, Nachrichten liest und Posts im Forum, um nur von diesen Versen umgeben zu sein.

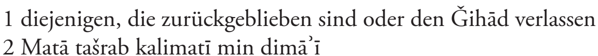
{Sie meinen, die Gruppierungen seien nicht weggegangen. Und wenn die Gruppierungen (wieder) kommen sollten, möchten sie gern, sie wären in der Wüste unter den Wüstenarabern und würden sich (nur) über euch erkundigen. Und wenn sie unter euch wären, würden sie nur wenig kämpfen.}[7] Jeder sollte sich selber fragen: „Was ist die Versicherung, dass diese und ähnliche Verse wie diese, nicht mich meinen?“ Er sollte auch diese Āyāt des Qurʾān betrachten:
{„Wenn sie (wirklich) hätten hinausziehen wollen, hätten sie fürwahr Vorbereitungen dazu getroffen. Aber Aḷḷāh war ihr Ausziehen zuwider, und so hielt Er sie zurück. Und es wurde gesagt: „So bleibt (daheim) mit denjenigen, die (daheim) sitzen bleiben!“ Wenn sie mit euch hinausgezogen wären, hätten sie euch nur Verwirrung gebracht und wären unter euch fürwahr umhergelaufen im Trachten danach, euch der Versuchung auszusetzen. Und unter euch gibt es manche, die immer (wieder) auf sie horchen. Und Aḷḷāh weiß über die Ungerechten Bescheid.“}[8] Ibn-ul-Qayyīm ﷺ sagte: „Aḷḷāh gefällt nicht ihre Gehorsamkeit, da sich in ihren Herzen Schmutz be1ndet und Verdorbenheit in ihren Absichten, so hielt er sie zurück und machte sie zu den sitzengebliebenen. Er hasste ihre Nähe zu Ihm aufgrund ihrer Zuneigung gegenüber seinen Feinden, so hat Er sie verstoßen und distanzierte sich selbst von Ihnen. Sie kehrten sich weg von Seiner Offenbarung, so kehrte Er sich weg von ihnen, Er brachte ihnen Höllenpein, es machte sie nicht glücklich und geurteilt wird über sie mit einem gerechtem Gesetz, das sie ohne Hoffnung auf Erfolg verlässt bis sie bereuen.“[9] Frage dich selbst: „Was ist die Versicherung, dass Aḷḷāh meine Anwesenheit ablehnt? Vielleicht sah er in mir eine Eigenschaft der Heuchelei, welche ich nicht sehen kann und folglich verbannte er mich vom Ǧihād?“ Dieses andauernde Gefühl des Selbstzweifels sollte einen im Inneren zerstören. In der jüngsten Vergangenheit würden die aufrichtigen Muslime weinen und jeden Tag beten, das Land des Quʿud[10] zu verlassen, um das Land des Ǧihāds zu betreten, auch wenn man nur als Soldat lebt, der durchgehend für die Möglichkeit einer Schlacht abwartet. Sie würden träumen, nach Irak, Afghanistan, Jemen, Tschetschenien, Algerien, Somalia und Waziristan zu gehen. Sie wissen, dass es der einzige Weg ist, den Westen zu verlassen, für jeden, der behauptet, ein Senfkorn des Glaubens in seinem Herzen zu besitzen, um seinen Glauben zu beschützen. Bevor solch eine Vorstellung sich für manche unmöglich anhört, ist jedoch eine Ḫilāfah, die bereit ist, jeden Muslim und jede Muslimah in ihr Land aufzunehmen und alles in ihrer Macht stehende tut, sie zu beschützen, während man sich nur auf Aḷḷāh verlässt.

7 al-Aḥzab: 20
8 at-Tauba 46-47

9 Madāriğ as-Salikīn
10 Verlassen des Ǧihāds

TEIL 3 : INSPIRIERENDE WORTE EINES ŠAHĪD

Betrachte den emotionalen Zustand von dem Šahīd Abū Duğānah al-Ḫurāsānī ﷺ, der mehrere Jahre seines Leben nach einem Weg zum Ğihād suchte, bis die Feinde des Islāms selbst (mit Aḷḷāhs Gnade) ihn auf diesen Pfad brachten. Er nahm den Vorteil ihres Plots entgegen, um ihre eigenen Gesichter in die Luft zu sprengen, er tötete viele amerikanische Kreuzzügler und ihre abtrünnigen Agenten. Er sagte: „Mit jedem Todesfall, von dem ich hörte, wollte ich sterben. Mit jeder Krankheit, von der ich hörte, wurde ich krank. Mit jedem Jahr, welches von meinen Leben verging, wurde ich ein Jahrzehnt älter. Dies ist die Sunnah von Aḷḷāh bezüglich den Qāʿidīn[1]. Ich kenne diese Situation gut. Es ist ein Zustand, der sich ‚sentimentaler Tod' nennt. Folglich werden meine Wörter sterben, wenn ich sie nicht mit meinem Blut beschütze." „Meine Gefühle werden keine Bedeutung haben, wenn ich sie nicht mit meinem Tod entflamme. Meine Schriften werden gegen mich zeugen, wenn ich keinen Beweis bringe, dass ich unschuldig von Heuchelei bin. Nichts anderes als Blut wird mit völliger Sicherheit irgendein Beweis sein. Wenn Aḷḷāh für dich vorbestimmen würde, die Stadt zu betreten, in der meine Wörter und Gefühle leben, so würdest du mein Bild auf den Wänden und Säulen hängen sehen und darunter geschrieben: ‚Gesucht, sterbend oder tot'."[2] Er ﷺ sagte: „Für diejenigen, die es nicht kennen, ist die Liebe (des



1 diejenigen, die zurückgeblieben sind oder den Ğihād verlassen
2 Matā tašrab kalimatī min dimāʾī



MÖGE AḶḶĀH IHN AKZEPTIEREN



ABŪ DUĞĀNAH AL-ḪURĀSĀNĪ

Ğihāds) eine Verbitterung im Leben eines Qāʿid[3] und es verdirbt seine Köstlichkeiten. Niemand wird meine Wörter verstehen, außer für jemanden, der in der gleichen Situation war. Wenn die Liebe des Ğihāds in das Herz eines Mannes eindringt, dann wird sie ihn nicht verlassen, auch wenn er es sich wünscht. Wenn er versucht, die Liebe zum Ğihād zu vergessen, dann wird sich das Krankheitsbild verschlimmern und die Bedingungen werden schwieriger." Alles, was ihn umgibt, wird ihn an seinen Ğihād erinnern. Sie pflegten zu sagen, „Manche lieben das töten". Ich fand dies mit der Liebe zum Ğihād heraus. Wenn du dich entscheidest, sitzen zu bleiben und den Ğihād zu verlassen, dann wirst du eher vor Trauer sterben. Wenn du dich entscheidest, den Ruf zu beantworten, dann wird dich diese Liebe töten und dich zu einem Märtyrer fī sabili-llāh machen. Du hast nur zwischen den zwei Todesarten zu entscheiden." Diese Lebenslage beschreibt wahrscheinlich viele Muslime, die diese Erfahrungen täglich machen. Es gibt keine andere Lösung, außer den ersten Schritt in Richtung Ğihād zu machen und dies wäre die Hiğrah.

3 einer der sitzen bleibt und den Ğihād verlässt

TEIL 4 :

MODERNE SKLAVEREI



Die moderne Versklavung der Beschäftigungen, der Arbeitsstunden, der Gehälter etc., ist eines, was den Muslim in eine gefühlte konstante Knechtschaft zum „Kāfir- Führer“ bringt. Er lebt weder die Stärke noch die Ehre aus, in der jeder Muslim leben sollte. Es ist so, wie wenn Bilāl nicht befreit wurde, um als freier Mensch zu leben, der Islamische Staat in Medina wurde nie etabliert und die Verse vom Ǧihād, Ǧizīyah und Kriegsbeute wurden nie dem Propheten der muslimischen Ummah offenbart! Auch wenn du die Situation der Ṣaḥābah nach der Hiǧrah und dem Ǧihād vergleichst, wirst du sehen, dass die Dunyā zu ihnen gekommen ist. Doch sie übergaben ihr Leben an Aḷḷāh, sodass die Dunyā widerwillig zu ihnen kam. Anas ؓ überlieferte, dass der Gesandte Aḷḷāhs ﷺ sagte: „Wer das Jenseits zu seiner Hauptsorge macht, für den wird Aḷḷāh sein Herz mit Reichtum füllen. Die Dunyā wird gegen seinen Willen zu ihm kommen. Wer diese Dunyā zu seinen Hauptaugenmerk macht, dem wird Aḷḷāh seine Angelegenheiten steuern und die Armut vor seinen Augen platzieren. Nichts wird von dieser Dunyā zu ihm kommen außer das was für ihm festgelegt wurde.“[1] Abū Hurayrah ؓ überlieferte, dass der Gesandte Aḷḷāhs ﷺ sagte: „Der Drangsal ist wie ein Stück dunklere Nacht, welcher ein Schatten auf dich wirft. Die Person die am meisten vor den Drangsal geschützt ist, wird ein Mensch sein, der sich auf einen hohen Berg be1ndet, wobei er sich von der Milch von seinen Schafen ernährt oder ein Mensch, der über die Hauptstraße[2] geht, die Zügel seines Pferdes hält und vom dem isst (was er erlangt) mit seinem Schwert.“[3] Ibn ʿAbd-il-Barr ؒ sagte: „Die Gelehrten haben Iǧmāʾ darüber, dass das nobelste Einkommen die Ġanīmah ist, solange es frei von Ġulūl[4] ist.“[5] Ibn-ul-Qayyim ؒ sagte: „Wenn gesagt wird, was ist das beste und rechtmäßigste Einkommen? Die korrekteste Meinung ist, dass das rechtmäßigste Einkommen, dieselbe Versorgung ist, mit welcher der Prophet ﷺ gekommen war. Es ist das Einkommen der Ġanīmah, die aus dem Gesichtspunkt der Šarʿiah zulässig ist. Dieses Einkommen wurde im Qurʾān mehr als alles andere gepriesen. Aus diesen Grund wählte Aḷḷāh dieses Einkommen für seine beste Erschaffung und dem Siegel seiner Propheten, indem der Prophet sagte: „Ich wurde direkt vor der letzten Stunde mit dem Schwert gesandt, bis Aḷḷāh ohne Partner angebetet wird und meine Versorgung liegt unter dem Schatten meines Speeres. Erniedrigung und Entwürdigung ist das Schicksal für jeden, der gegen mich vorgeht.“[6] Es ist die Versorgung, die mit Macht genommen wird, Ehre verleiht

---

1 Ṣaḥīḥ überliefert von at-Tirmiḏī
2 gemeint ist die Front die sehr nah beim Feind ist
3 Ṣāḥīḥ überliefert von al-Ḥakīm
4 stehlen von der Ġanīmah
5 Bahǧāt-ul-Maǧālis
6 Ṣaḥīḥ überliefert von Imām Aḥmad



und die Feinde Aḷḷāhs unterwirft. Es ist die meist geliebte Sache bei Aḷḷāh und kein anderes Einkommen kommt dem gleich. Und Aḷḷāh weiß es am besten.“[7] Fay[8] ist eine Form der Kriegsbeute und kommt aus der Bedeutung „meine Versorgung liegt unter dem Schatten meines Speeres“, wie die Gelehrten es in den Kommentaren des Ḥadīṯ erwähnten. Diese ehrenhafte Versorgung hilft jemanden, sich aus den Fängen der Sklaverei zu befreien und sich dem wahren Leben zu widmen, sich nämlich seinem Herren durch Anbetung, Ǧihād und das Erlernen der Religion zu nähern. Wenn der Arbeitgeber ein Kāfir ist und jemand sein Leben der Beschäftigung widmet, dann könnte dies zur Erniedrigung führen, da es im Laufe der Zeit zu Zugeständnissen mit den Arbeitgeber kommt, gefolgt von einem Minderwertigkeitskomplex, der sich aus dem Kufr zusammensetzt. Vielleicht ist, dass der Grund warum die Gelehrten die Beschäftigung eines Muslims bei einem Kā1r als Arbeitgeber ablehnen.[9] Doch wenn jemand seine Hiǧrah verrichtet und dabei erwartet großzügig zu leben oder aus gierigen Angelegenheiten über Details in der Ġanīmah zu streiten, dann ist seine Hiǧrah für das, was er beabsichtigt hat und er sollte nichts anderes im Hinblick auf das Jenseits erwarten, außer wenn er bereut.

7 Zād-ul-Maʿād
8 Beute, die ohne Kampf genommen wird
9 siehe „Fatḥ-ul-Bāri“ Band 4, Seite 452

ES GIBT KEIN LEBEN AUSSER IM ǦIHĀD

TEIL 5 :

UND ES GIBT KEINEN ǦIHĀD OHNE DIE HIǦRAH



Aḷḷāh ﷻ sagt: {O die ihr glaubt, leistet Aḷḷāh und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Aḷḷāh zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet}[1] ʿUrwah Ibn az-Zubayr ﷺ sagte: „Was euch Leben gibt, bedeutet Krieg, indem Aḷḷāh euch nach der Erniedrigung ehrte, nach der Schwäche stärkte und euch vor der Knechtschaft eures Feindes verteidigte“[2] Ǧihād gewährt dir nicht nur ein Leben auf einer großen Skala der Ummah, es gewährt dir ein erfüllteres Leben auf der Skala des Individuums. Ibn-ul-Qayyim ﷺ sagte: „Wenn es nichts im Bogenschießen gibt, außer das Abwehren von Angst und Leid vom Herzen, dann wäre dies eine hinreichende Heilkraft. Vielmehr haben die Leute des Bogenschießens Erfahrung damit.“ Aṭ-Ṭabarānī berichtet von dem Ḥadīṯ von Hišām Ibn ʿUrwah, seinen Vater und er von ʿĀʾišah, dass der Gesandte Aḷḷāhs ﷺ sagte: „Das Verrichten des Ǧihāds fī sabili-llāh, führt zu den Toren von den Toren von Ǧannah, wo Aḷḷāh die Angst und das Leid der Seele abweist.“[3] Das ist von dieser Aussage von Aḷḷāh ﷻ zu entnehmen: {Kämpft gegen sie! Aḷḷāh wird sie durch eure Hände strafen, sie in Schande stürzen, euch zum Sieg über sie verhelfen und die Brüste von gläubigen Leuten heilen und den Grimm in ihren Herzen vergehen lassen. Aḷḷāh nimmt die Reue an, von wem Er will. Aḷḷāh ist Allwissend und Allweise}[4] [5] Dieses Leben im Ǧihād ist erst möglich, wenn du deine Sachen zusammenpackst und zur Ḫilāfah auswanderst.

1 Anfāl: 24
2 Tafsīr Ibn Kaṯīr

3 Der Isnād beinhaltet einen sehr schwachen Überlieferer Muhammad az-Zubaydī, dies wurde in „Maǧmāʾ az-Zawaʿid“ erwähnt
4 at-Taubah: 14-15
5 Al-Furusīyah

TEIL 6 :

SCHLECHTE GEFÄHRTEN ZERSTÖREN DAS HERZ

Unter der Sündhaftigkeit zu leben, tötet das Herz, denke niemals daran unter den Kuffār zu leben! Ihr Kufr lässt anfangs Enttäuschungen und Spuren in den Herzen, sodass es sich nach der Zeit eingraviert und einmeißelt bis es fast nicht mehr möglich ist diese zu entfernen. Sie kann die menschliche Fiṭrah[1] so stark beeinflussen, dass es zu einem Punkt kommt, indem es nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, sodass dein Herz in den Zwängen der Zweifel und Wünsche gefangen ist.

In dem Ḥadīṯ, der berichtet, dass ein Mann 99 Menschen getötet hat und sich entschieden hat zu bereuen, sagte der Gelehrte zu ihm: „Begib dich zu dem und dem Land. In diesem Land gibt es (fromme) Leute, die Aḷḷāh, den Erhabenen anbeten. Schließ dich ihnen an, diene Aḷḷāh und kehre nicht in dein Heimatland zurück, denn es ist eine schlimme Gegend."[2]

Jarir Ibn Abdillah ﵁ berichtete, dass der Gesandte Aḷḷāhs ﷺ sagte: „Ich sage mich von jedem Muslim los, der unter den Mušrikīn lebt. Sie sollten das Brennfeuer des anderen nicht sehen."[3]

[Ḥasan, überliefert bei Abū Dawūd und At-Tirmiḏī]

Auch wenn jemand all seine Zeit damit verbringt in einer Masjid zu beten, Dhikr zu machen und die Religion studiert, während der Muslim inmitten der Kuffār lebt und den Ǧihād unterlässt, dann ist solch eine Person der stärkste Beweis gegen sich selbst und seinen Sünden. Abū Mūsā ﵁ überlieferte, dass der Gesandte Aḷḷāhs ﷺ sagte: „Das Gleichnis eines guten und eines schlechten Menschen im geselligen Beisammensein, ist wie der Moschus-Händler und der Arbeiter am Blasebalg (eines Schmieds): Vom Moschus-Händler kannst du entweder eine Duftprobe bekommen, etwas kaufen oder einen angenehmen Geruch vor1nden. Was du aber von dem Arbeiter am Blasebalg erlebst, ist das, dass er entweder deine Kleidung verbrennt oder du bei ihm einen üblen Geruch eendest."[4] Auf dieser Weise beeinflusst dich der frevelhafte Begleiter, ob du willst oder nicht. Und eine der schlimmsten Sünden in der modernen Zeit ist das Sitzenbleiben[5], da der Ǧihād Farḍ-ul-ʿAyn[6] ist. Denn wie kann jemand mit Gefährten zufrieden sein, die den Ǧihād unterlassen? Šayḫ-ul-Islām Ibn Taimīyah ﵀ sagte: „Der springende Punkt bei der Hiǧrah ist es, die Sünden und deren Leute zu verlassen, inklusive den Haǧr[7] von den Rufern der Bidʿah, der Frevelhaftigkeit und diejenigen, die sich mit denen vermischen oder Hilfe bei ihnen suchen. Vergleichbar sollte jemand, der den Ǧihād verlässt durch Haǧr bestraft werden, da er die Muslime nicht zur Rechtschaffenheit und Frömmigkeit ruft. Und so auch die Zunah[8], Lūṭīyah[9], diejenigen die den Ǧihād verlassen, Ahl-ul-Bidʿah[10] und den Alkoholiker; sie sind alle für die Religion des Islāms gefährlich und die Vermischung mit ihnen ist sehr schädlich. Sie fördern nicht in der Rechtschaffenheit oder Gottesfurcht zu leben. Wer auch immer sie nicht verlässt, hat eine Verpflichtung gelassen und fällt in eine Sünde."[11] Bist du zufrieden damit, sich mit denen zu vermischen, nachdem der Šayḫ die Zunah und die Luṭīyah erwähnte und bevor er die Ahl-ul-Bidʿah und die Alkoholiker aufzählte? Wa-llāhi, sie zerstören die Religion der Menschen bis sie sich selbst im Höllenfeuer enden!

1 natürliche Veranlagung
2 Ṣaḥīḥ Muslim
3 Ḥasan berichtet von Abū Dawud und at-Tirmiḏī
4 Buḫārī und Muslim
5 das Verlassen des Ǧihāds
6 eine Verpflichtung für jeden
7 Verzicht/Vermeidung
8 Unzuchtsünder jemand der Hurerei betreibt
9 Homosexualität
10 Leute, die religiöse Erneuerungen einführen
11 Maǧmuʿ al-Fatāwā

TEIL 7 :

RATSCHLAG AN DIEJENIGEN DIE SICH NACH DER HIĞRAH SEHNEN

Bevor ihr eure Reise macht, behaltet den folgenden Ḥadīṯ des Propheten ﷺ im Kopf. ʿUmar Ibn al-Ḫaṭṭāb ؓ überliefert, dass er den Gesandten Aḻḻāhs ﷺ sagen hörte: „Wenn ihr aufrichtig auf Aḻḻāh vertraut, wird Er für euren Lebensunterhalt sorgen, wie Er auch für die Vögel sorgt. Morgens gehen sie mit leerem Magen hinaus und abends kehren sie mit gefülltem Magen zurück." Dies wurde bezüglich den Angelegenheiten der Dunyā gesagt, in denen Aḻḻāh den Sieg der Religion versprochen hat! Ibn-ul-Qayyim ؒ sagte: „Wenn der Sklave auf Aḻḻāh vertraut, so wie er auf Ihn vertrauen sollte, im Entfernen eines Berges, wenn dies Aḻḻāh be1ehlt, dass sich der Berg von seinen Platz entfernen soll, so würde er dies erfolgreich eliminieren."[1]

So sage nicht zu dir selbst: „Ich werde niemals Erfolg haben in meiner Hiğrah." Die meisten von denen, die es versuchten, haben es erfolgreich zur Ḫilāfah geschafft. Unter denen sind jene, die durchs Land gereist sind, manche von ihnen zu Fuß, von Land zu Land, überqueren eine Grenze nach der anderen und Aḻḻāh brachte sie sicher zur Ḫilāfah. Sage nicht zu dir selbst: „Ich könnte verhaftet werden." Diese Angst ist unsicher und die Verpflichtung der Hiğrah ist sicher. Es ist nicht richtig, das sichere mit dem was unsicher ist, zu annullieren[2]. Wenn du Angst hast, verhaftet zu werden, dann mache alles was in deiner Macht steht, um die Aufdeckung zu verhindern, indem du zum Beispiel niemanden von deinen Absichten informierst. Sei nicht besorgt über Geld oder Unterkünfte für dich und deine Familie. Es gibt reichlich Häuser und Ressourcen, um dich und deine Familie zu versorgen. Beachte, dass die Ḫilāfah ein Staat ist, dessen Einwohner und Soldaten menschliche Wesen sind. Sie sind keine unfehlbaren Engel. Du wirst Dinge sehen, die überprüft werden müssen und natürlich auch Dinge, die verbessert werden müssen. Du wirst Fehler sehen, die man beheben muss. Du wirst Brüder mit Charakterzügen sehen, die verbessert werden müssen. Doch bedenke, dass die Ḫilāfah im Krieg

1 Madāriğ-us-Salikīn

2 wie der Šayḫ in einigen seiner Reden und Schriften erwähnt hat

"WÜRDET IHR AUF AḺḺĀH VERTRAUEN, SO WIE IHR AUF IHN VERTRAUEN SOLLTET, SO WÜRDE ER EUCH VERSORGEN, WIE ER DEN VOGEL VERSORGT.

ER FLIEGT MORGENS MIT LEEREM MAGEN HINAUS UND KEHRT ABENDS MIT VOLLEM ZURÜCK"



mit zahlreichen Kuffār-Staaten und deren Allianzen ist und dies ist etwas, das viele Ressourcen benötigt. So sei geduldig. Abschließend, wenn ihr ankommt, lasset nicht durch die Ausführung der Hiğrah, die eure vergangenen Taten annulliert, Hochmut in euer Herz eintreten und dass ihr somit auf eure Brüder, die Anṣār herabseht! Muhāğirīn können ohne Anṣār nicht existieren. Dementsprechend weiß man, dass die Hiğrah eine große Tat ist, doch es ist keine Lizenz, dass du dich selbst besser siehst als jemand anderen. Ibn-ul-Qayyim sagte: Es wurde authentisch in dem Ṣaḥīḥ-Werk überliefert, dass der Prophet ﷺ sagte: „Wer auch nur eine Spur von Überheblichkeit in seinem Herzen hat, wird nicht ins Paradies eintreten. Ein Mann sagte: ‚Und was ist mit dem Mann, der gerne schöne Kleidung und schöne Schuhe trägt?' Er ﷺ sagte: ‚Aḷḷāh ist schön und er liebt Schönheit.' Hochmut verachtet das Recht und ist Geringschätzung des Menschen."[3] Damit ist Arroganz eine Verachtung von der Wahrheit, die Ablehnung an diese, die Abweisung nach der Erkenntnis darüber, die Geringschätzung der Leute, die Abneigung und die Verharmlosung davon. Es ist nichts Falsches daran, wenn es für Aḷḷāh gemacht wird. Ein Zeichen dafür, dass etwas für Aḷḷāh gemacht wird, ist, dass die Person mehr verachtend und herabmindernd zu sich selbst ist. Aber wenn er ihn verachtet, da er sich selbst besser sieht, dann ist es diese Arroganz, die ihn nicht Ğannah betreten lassen wird. Imām Aḥmad berichtete, das Mūsā ﷵ zu Banī Isrāʾil sagte: „Bringt mir euren besten Mann." So brachten sie ihm einen Mann. Er sagte: „Bist du der beste von Banī Isrāʾil?" Er antwortete: „Das ist, was sie behaupten." So sagte Mūsā ʿalayhis-salām zu ihm: „Geh und bringe mir den schlechtesten von Banī Isrāʾil", so ging er und kehrte alleine zurück. Mūsā ﷵ sagte: „Brachtest du mir den schlechtesten von ihnen?" Er antwortete: „Ich weiß nicht viel über irgendeinen von ihnen, wie ich über mich selbst weiß." Mūsā ﷵ sagte: „Dann bist du der beste von ihnen." Aḷḷāh weiß es am besten. Wir bitten Aḷḷāh, eure Hiğrah zu vereinfachen. Amīn

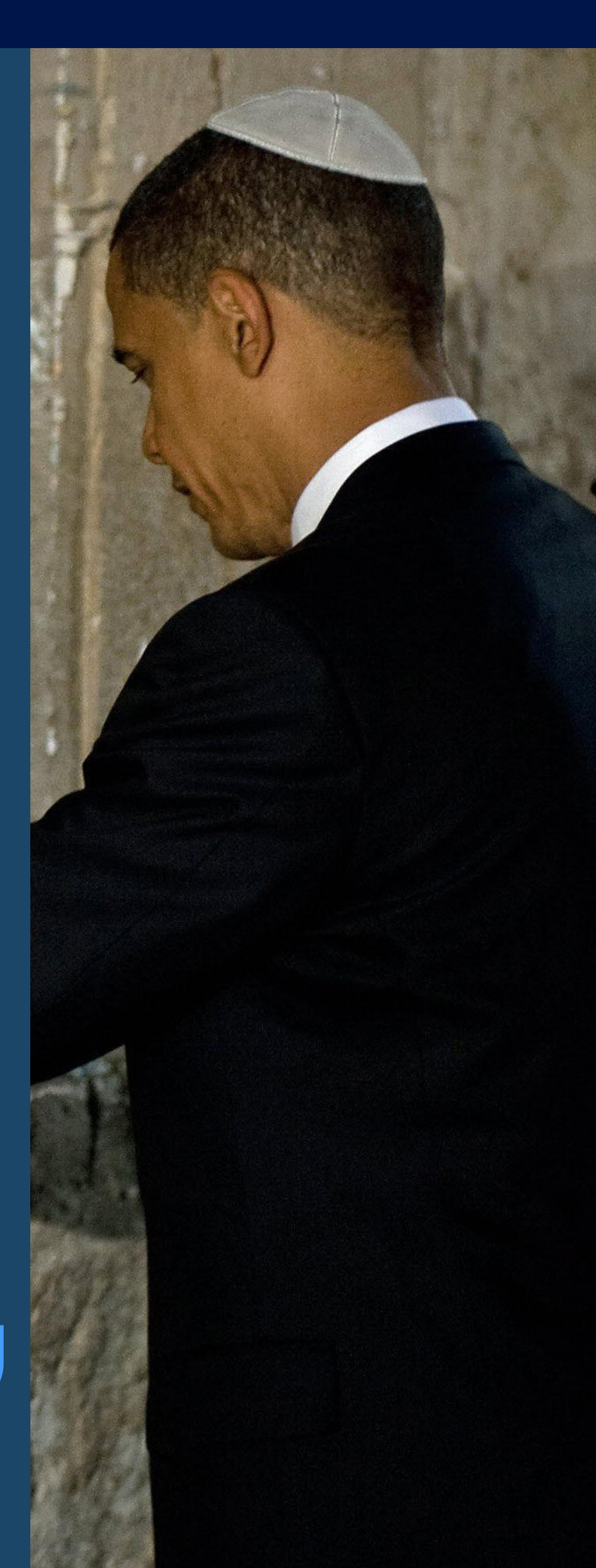
3 Muslim

IN DEN WORTEN DES FEINDES



Am 7. August 2014 verkündete, der Kreuzzügler, Abtrünnige Barack Obama der Welt die Fortführung des amerikanischen Kreuzzugs gegen den Islam und die Muslime des Irak, nur um seinen Folgern zu beweisen, dass es keinen Unterschied zwischen seiner parteilichen Politik und die seines Vorgängers – Bush – gibt, abgesehen von Schönheitspflege, oberflächlichem Feingefühl. Seine Entscheidungen entlarven auch die heuchlerische Politik Amerikas, die nur den Interessen ihrer jüdischen Verbündeten, Israel und ihrer eigenen, kapitalistischen Fresssucht dient. Während Völkermord von den Maliki, Assad und Israelitischen Kräften gegen die Muslime begangen wird, durch systematische Massaker, chemische Kriegsführung, Vergewaltigung und Hungertod durch Belagerung, schaut Obama mit Euphorie zu. Jedoch wenn seine Brüder in jezidischem Satanismus und Peschmergah Zionismus getötet werden, gerät er in Panik. Obama sagte dies:

"Heute ermächtigte ich zwei Operationen im Irak – gezielte Luftangriffe, um unsere amerikanische Besatzung zu schützen und eine humanitäre Bemühung, um zu helfen tausende irakische Zivilisten zu retten, die auf einem Berg gefangen sind, ohne Essen und Wasser und die dem sicheren Tod gegenüberstehen. Lasst mich die Handlungen erklären, die wir unternehmen und warum. Erstens sagte ich im Juni, als die Terroristenorganisation ISIL einen Vormarsch durch den Irak begann, dass die Vereinigten Staaten vorbereitet sein würden, um gezielte militärische Handlungen im Irak zu starten, wenn wir uns entschließen, dass die Situation dies erfordert. In den letzten Tagen haben diese Terroristen sich weiter durch den Irak bewegt und sich der Stadt von Erbil genähert, wo amerikanische Diplomaten und Zivilisten dort in unserem Konsulat fungieren und amerikanisches Militärpersonal Irakische Kräfte berät. Um den Vormarsch nach Erbil zu stoppen, habe ich unser Militär dazu angewiesen, gezielte Angriffe gegen Autokolonnen der ISIL Terroristen zu machen, wenn sie sich in Richtung der Stadt bewegen sollten. Wir beabsichtigen wachsam zu bleiben und zu handeln, wenn diese terroristischen Einheiten unser Personal oder unsere Einrichtungen im Irak bedrohen, einschließlich unser Konsulat in Erbil und unsere Botschaft in Baghdad. Wir versorgen auch vorrangig die irakische Regierung und die kurdischen Einheiten, sodass sie effektiver den Kampf gegen ISIL führen können. Zweitens, nach Bitten der irakischen Regierung, haben wir Operationen begonnen, um zu helfen irakische Zivilisten zu retten, die auf einem Berg festsaßen. Als ISIL durch Irak marschiert ist, hat es einen rücksichtslosen Feldzug gegen unschuldige Iraker geführt. Und diese Terroristen waren vor allem barbarisch gegenüber religiösen Minderheiten, einschließlich Christen und Jeziden, einer kleinen und uralten religiösen Sekte. Unzählige Iraker wurden verdrängt und abschreckende Berichte beschreiben, wie ISIL Kämpfer Familien umkreisen, Massenhinrichtungen durchführen und jezidische Frauen versklaven. In den vergangenen Tagen sind jezidische Frauen, Männer und Kinder aus dem Gebiet von Sinjar um ihr Leben geflohen. Und Tausende, wahrscheinlich sogar Zehntausende verstecken sich nun weit oben auf dem Berg mit wenig, jedoch mit Kleidung auf ihren Rücken. Sie sind ohne Essen. Sie sind ohne Wasser. Die Leute sind am verhungern und die Kinder sterben vor Durst. Währenddessen haben ISIL Kräfte in den unteren Teilen zur konsequenten Vernichtung der gesamten jezidischen Bevölkerung aufgerufen, welches Völkermord darstellen würde..."



FOLEYS BLUT KLEBT AN OBAMAS HÄNDEN

Es war ein erfrischender Trost für die Herzen der Gläubigen, die Hinrichtung des amerikanischen James Wright Foley zu bezeugen, als eine Vergeltung für die letzten amerikanischen Angriffe gegen die Muslime des Iraks.

Zur selben Zeit, wurden ebenso Wut und Hass aus den Mündern der Ungläubigen und den Heuchlern gespuckt, dessen Medien keine Zeit verschwendeten und sich direkt Tag und Nacht bemühten, in dem Versuch die amerikanische Öffentlichkeit und den Rest der Welt vom wahren Grund der Hinrichtung James Foleys fehlzuleiten. Wer war also James Foley? Und wer trägt die ultimative Verantwortlichkeit für seinen Tod?

James Wright Foley war ein Amerikaner, der einen langen Teil seiner Karriere ausschließlich damit verbrachte, in Kriegsgebiete zu reisen, einschließlich mit dem amerikanischen Militär im Krieg gegen die Muslime. Er betrat Afghanistan und den Irak unzählige Male von 2008 bis 2010, während der fortlaufenden Kreuzzüge. TG Taylor1 und Mathew Gregory2 waren zwei seiner militärischen Aufseher, als er das US Militär in Afghanistan bereiste.

Seine Arbeit beinhaltete die Kriege, aus der Sicht der Kreuzzügler, zu dokumentieren und alles zu berichten welches ihrer Auslandspolitik und Agenda dient, während sie alles vorenthalten, was ihr Übel entlarven würde. In dem Fotoarchiv, das er selbst aufgenommen hat, waren Fotos, die die amerikanischen Kreuzzügler in Afghanistan und im Irak verherrlichen, genauso wie die irakische Ṣaḥwah. Es gab auch Fotos, die die Gefangennahme von vielen armen afghanischen und irakischen Muslimen in den Händen der Kreuzzügler zeigten. Schade um James, dieses Archiv war zur Zeit seiner Festnahme mit ihm.

James reiste nach Syrien, indem er viele Sicherheitsvorkehrungen traf, wegen seines vorherigen Wissens und seiner Erfahrung als amerikanischer „Journalist". Er wusste, dass Amerikaner in muslimischen Ländern wegen ihrer schamlosen und sehr lang aufgenommenen Angriffe gegen Muslime nicht willkommen sind. Dennoch betrat er Syrien und trug bei sich Gegenstände, die für Spionage genutzt werden, welche ebenso zur Zeit seiner Festnahme in seinem Besitz gefunden wurden.

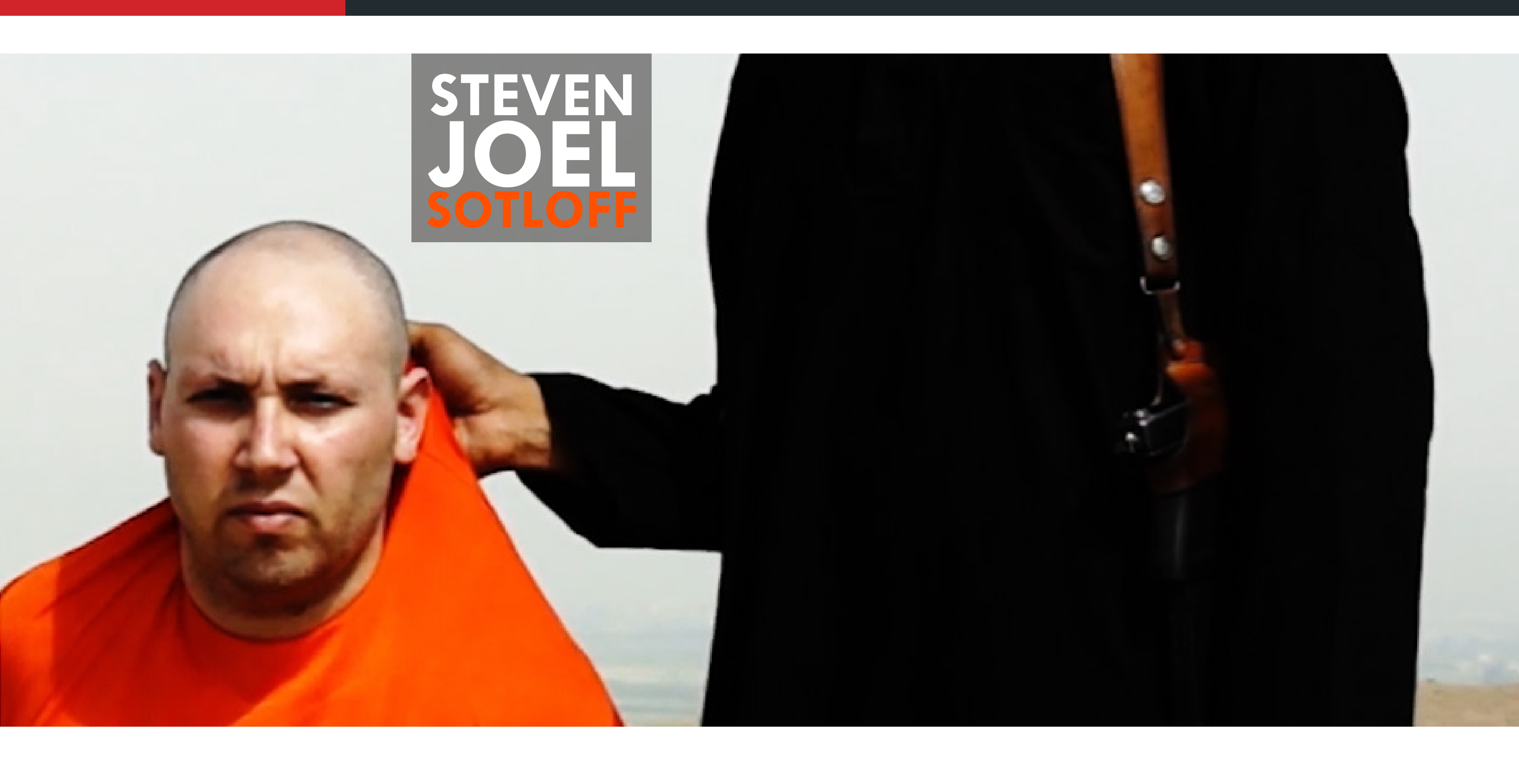
Was denjenigen angeht, der letzendlich für seine Hinrichtung verantwortlich war, so wusste Obamas



Regierung schon Anfang November 2013 von James' Festnahme. In einem Nachricht, die danach geschickt wurde, war eine einfache Lösung für seine Freilassung deutlich festgelegt. Alles was Obama hätte tun sollen, war unsere muslimischen Brüder und Schwestern aus ihren Gefängnissen freizulassen.

Von diesem Punkt an bis zu James Hinrichtung, gab es viele Anläufe - seitens des Islamischen Staates - eine Lösung bezüglich des Schicksals von James Wright Foley zu finden, jedoch kehrte die arrogante, törichte und unterlegene US-Regierung mit

1 tg.taylor@afgan.swa.army.mil – Tel: 0794342276
2 mathew.gregory@afgan.swa.army.mil – Tel: 0797069916



Teilnahmslosigkeit ihrem Bürger den Rücken zu. Während dieser langen 9-monatigen Periode, als die amerikanische Regierung ihre Füße nachschleppte, widerwillig um einen erforderlichen Schritt zu machen, um James Leben zu retten, wurden Verhandlungen von vielen Regierungen der europäischen Gefangenen gemacht, welche die Freilassung von einem Dutzend ihrer Gefangenen ergab, nachdem die Ansprüche des Islamischen

Staates getroffen wurden. Dies ließ eine Anzahl von Britischen und Amerikanischen Gefangenen in den Zellen des Islamischen Staates verbleiben und das auch nur, weil ihre arroganten Regierungen es ablehnten, unsere gefangenen Brüder und unsere Schwester Dr. Aafia Siddiqui freizulassen.

Um James zu umschreiben, Obamas Regierung schlug endgültig den letzten Nagel in James Sarg und tötete ihn, indem sie Irak bombardierten. Eine Nachricht wurde zwei Tage vor James Hinrichtung verschickt, indem vor seinem Niedergang gewarnt wurde, als ein Resultat der US-Luftangriffe im Irak. Die Lösung war einfach... Stoppt die Luftangriffe!

Die arrogante US-Regierung hat weder dem Angebot, noch den Drohungen, die es beinhaltet hat, Beachtung geschenkt, so ist die Frage die sich jede vernünftige Person stellen sollte, was der wahre Grund hinter der Ablehnung der Obama Regierung ist, in Anforderungen einzuwilligen, die vom Islamischen Staat zur sicheren Befreiung der amerikanischen Bürger gemacht wurden?

Die Antwort ist, dass Obama jetzt blind dem Beispiel des „Kriegspräsidenten“ Bush folgt. Er wird weiterhin den ehemaligen und historischen Feind des Westens stärken – Persien/Iran. Er sendet den Agenten der iranischen Regierung in Syrien und Libanon (al-Asad und Hezbollah) beruhigende Nachrichten. Durch seine Entscheidungen festigt er die Iranische Marionetten-Regierung im Irak ebenso wie die Iran-unterstützten, shiitischen Milizen, die mit der Marionetten-Regierung verbündet sind.

Er unterstützt die shiitischen Verbündeten vom Iran in Afghanistan. Er greift die Muğāhidin an – dem wahren Feind der Shia in Jemen – und dadurch ermutigt er die Houthi Agenten des Iran. Er macht alles noch törichter als Bush, denn Iran ist ein Schlüsselverbündeter Russlands, ein weiterer historischer Feind des Westens, der zurzeit westliche Verbündete in der Ukraine und sonst wo bekämpft! Und um diese Ziele zu erreichen, opfert er das Wohlergehen der amerikanischen Öffentlichkeit, für „die wenigen Auserwählten“, die vom Zionismus und Kapitalismus Nutzen ziehen, während Amerika Krisen über Krisen bevorstehen, einschließlich Erdbeben in Californien, Proteste in Missouri und die möglichen Tode amerikanischer Gefangener, festgehalten vom Islamischen Staat..

DIE KOMPLETTE NACHRICHT VON JAMES FOLEY



Mein Name ist James Wright Foley und ich bin ein amerikanischer Bürger. Dies ist eine Nachricht an die amerikanische Regierung und das Volk. Die Absicht dieser Nachricht ist es nicht, meine Freiheit zu erbetteln. Dies ist, weil viele Gelegenheiten meiner Regierung und meiner Familie gegeben wurden, um für meine Freilassung zu verhandeln. Alle scheiterten seitens meiner Regierung und meiner Familie. Meine Geiselnehmer haben viele Bemühungen gemacht, um eine erfolgreiche Abmachung sicherzustellen. Inmitten dieser Abmachungen ist, dass sie strikte Bedingungen meiner Familie und meinen Geliebten stellten, mit meinem Fall nicht zu den Medien zu gehen. Der Grund für diese Bedingung war, dass die US-Regierung zu einer schnellen und klugen Abmachung kommen würde und daher meine Freilassung sichern könnte, ohne einer öffentlichen Beschämung zu begegnen und eine öffentliche Einwende ihrer Praktiken, der Ablehnung zur Nicht-Verhandlung mit angeblichen Terroristen führt. Dies erwies sich als sehr erfolgreich, in den Verhandlungen für einige meiner Gefangenenkameraden, die Bürger europäischer Länder waren, welche öffentlich die gleiche „Null Toleranz“ Ansicht im Verhandeln mit angeblichen Terroristen haben. Dennoch haben alle Regierungen die Anforderungen für die Freilassung ihrer Bürger ausgeführt, während ich und die anderen Amerikaner hoffnungslos auf egoistische Politiker warteten, die leer sind für jegliches Mitgefühl, um unser Schicksal zu entscheiden. Meine Mitinsassen und ich wurden nicht gefangen genommen, um einfach nur getötet zu werden oder zwangsläufig ohne jeglichen Grund festgehalten. Genauso wie viele Muslime vom Irak, Afghanistan, Somalia, Jemen, Libyen und anderen muslimischen Ländern zurzeit Gefangene der US-Regierung sind, mit vielen Fällen von zweifelhafter Rechtmäßigkeit gemäß dem US Gesetz. Wir, die amerikanischen Bürger, sind genauso Opfer der Auslandspolitik unserer Regierung. Unsere Regierung, hat für die letzten 13 Jahre unser Militär um die muslimische Welt aufgespannt, um sich in ihre Angelegenheiten einzumischen. Sie töteten im Namen der „Bewahrung von Leben“, folterten und vergewaltigten im Namen der „Menschlichkeit“, zerstörten im Namen des „Wiederaufbaus“ und ruinierten das Leben von Millionen von Menschen. Sie haben eine große Schuld des Blutes und Besitzes auf sich geladen und es werden du und ich sein, die durchschnittlichen Einwohner, die unvermeidlich den Preis für ihre Verbrechen zahlen müssen. Heute führt unsere Regierung ihren Ansturm auf die muslimischen Länder noch einmal fort, mit ihren Luftbeschüssen auf einige der größten Städte des Irak, töten und verwunden dadurch viele. Während ich hier vor euch spreche, rufe

Politiker seid, sodass sie darüber entscheiden können, ob ihr lebt oder sterbt. Und Erinnere dich daran, es könnte sehr leicht sein, dass du morgen hier an meiner Stelle stehst. Ich rufe meine Freunde, Familie und Geliebten dazu auf, gegen meine wirklichen Mörder aufzustehen, die US-Regierung. Denn das was mit mir geschehen wird, ist nur ein Resultat ihrer Selbstgefälligkeit und ihrer Kriminalität.

Meine Nachricht an meine geliebten Eltern ist: Sichert mir ein wenig Würde und akzeptiert keine jämmerliche Entschädigung für meinen Tod von den selben Leuten, die effektiv, mit ihrem jüngsten Luftfeldzug im Irak, den letzten Nagel in meinen Sarg gehämmert haben.

Ich rufe meinen Bruder John dazu auf, der ein Teil der US-Luftwaffe ist, darüber nachzudenken, was er tut und wie seine Arbeit das Leben von vielen Menschen zerstört, einschließlich das seiner eigenen Familie.

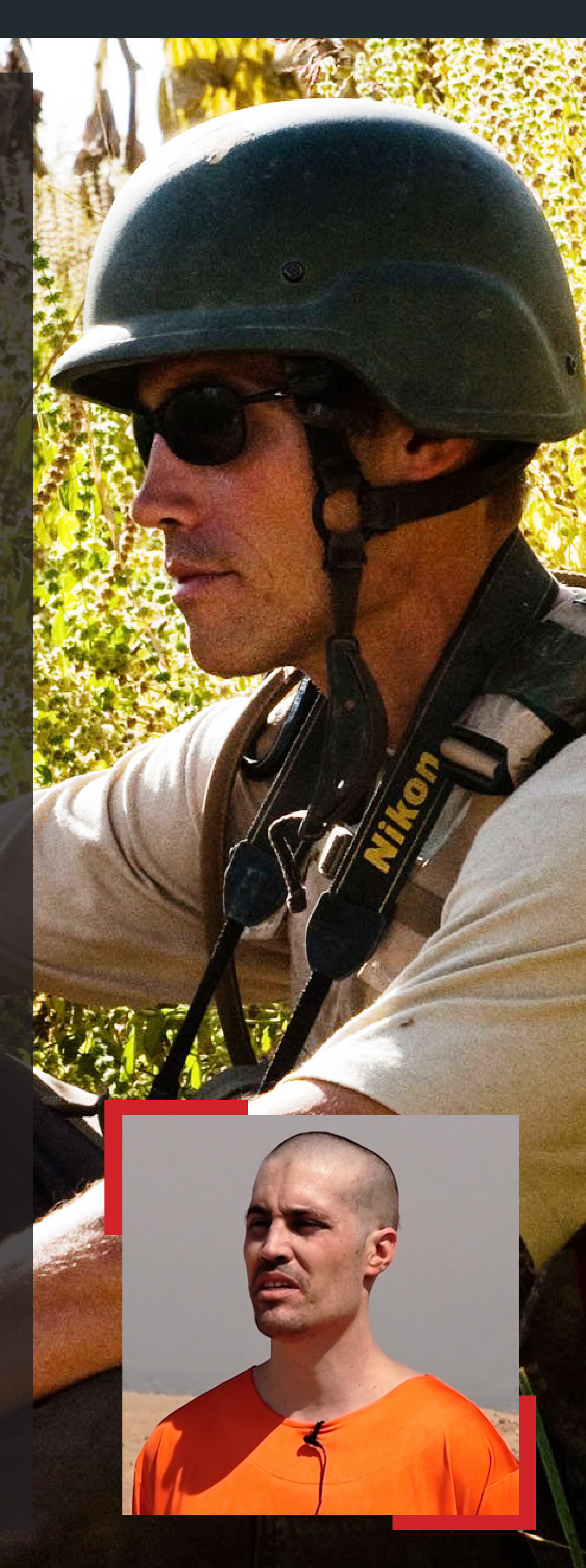
Ich ruf dich dazu auf John, darüber nachzudenken, wer die Entscheidungen darüber traf, den Irak vor kurzem zu bombardieren und diese Leute zu töten, wer auch immer sie sein mögen. Denk nach John. Wen haben sie wirklich getötet? Und haben sie über mich oder über dich oder über unsere Familie nachgedacht und wie sich diese Entscheidung auf uns auswirken wird?

Ich starb an diesem Tag John. Als deine Kollegen diese Bomben abgeworfen haben, unterschrieben sie mein Todeszertifikat!

Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit. Ich wünschte, ich hätte die Hoffnung auf Freiheit und könnte meine Familie noch einmal sehen. Leider, ist dieses Boot abgesegelt.

Jetzt ist alles, was ich sagen kann.. Ich wünschte, ich wäre aus einem anderen Land, dessen Regierung sich wirklich um ihre Bürger kümmert.

Ich meine alles in allem, ich wünschte nur, ich wäre kein Amerikaner gewesen.



ʿAbduḷḷāh Ibn ʿAmr (ﷺ) sagte, dass Aḷḷāhs Gesandter (ﷺ) sagte: “Es wird eine Hiğrah nach der Hiğrah geben. Die besten Leute auf der Erde werden diejenigen sein, die sich in das Land der Hiğrah Ibrāhīms begibt. Dann werden auf der Erde die schlimmsten Leute übrigbleiben. Ihre Länder werden sie abstoßen, Aḷḷāh wird sie hassen und das Feuer wird sie alle samt mit Affen und Schweinen vereinen.”

[Ḥasan – Überliefert von Imām Aḥmad, Abū Dāwūd und al-Ḥākim]

